Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 59. Jahrgang
Nummer 2/2019 (582), März / April 2019
Homepage: www.schwechat.gv.at

GANZ SCHWECHAT

Hallo Frühling!

... und was die Stadtgärtnerei noch kann

Der Film: Schwechat im Krieg Seite 20

Freiwillige im Henry-Laden Seite 22

Karate – für Körper und Seele Seite 24

+SCHWECHAT

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen viele Gemeinden in Schwechat persönlich. Und natürlich Sie!

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Strom- und Erdgastarife für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf **wienenergie.at**

WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	43,40 %
Windenergie	10,45 %
feste oder flüssige Biomasse	3,47 %
Sonnenenergie	1,04 %
Erdgas	40,63 %
sonstige Ökoenergie	1,01 %
CO_2-Emissionen	134,88 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00000 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2017 – 31.12.2017 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Gemäß § 78 Abs. 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Die Herkunftsnachweise stammen zu 100 % aus Österreich. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle. Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt.

Aus dem Inhalt:

Die Stadtgärtnerei ist 100! 4
Meldungen 6
Amtliche Nachrichten 12
Termine 13
Multiversum aktuell 17
Die Naturfreunde 19
Schwechat im Krieg 20
Der Henry Laden 22
Die Karate-KämpferInnen.....24
Sport 25
Meine Meinung.....27

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Dejan Mladenov
Tel.: 01 701 08 - 246 DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:
Druck- & Medienhaus Bürger,
2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23,
Tel.: 01 707 49 85.
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
PEFC-zertifiziert, lebensmittelunbedenklich.
Zum Versand gegeben: 15. Februar 2019
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe:
29. März 2019 für Mai / Juni 2019.
Alle Infos unter www.schwechat.gv.at

Bgm. Karin Baier

Bild: Benjamin Thomes

Vbgm. Mag.ª Brigitte Krenn

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Lasst Euch bitte von mir einladen, jetzt mit offenen Augen durch unser Schwechat zu gehen! An allen Ecken und Enden beginnen unsere GärtnerInnen, vorbereitende Arbeiten für ein blühendes Schwechat im Frühling zu leisten. Am Hauptplatz wurden die pflanzenfreundlichen Beete aus dem Vorjahr nun mit stabilen, wetterfesten Bänken umrandet ... ein weiterer Schritt zur Belebung unseres Hauptplatzes, im Sinne der BürgerInnen und der Geschäfte, wurde geschaffen! Auch die Kurzparkzone haben wir dort deshalb auf eine Stunde erhöht!

Noch steht jedoch auch der Winterdienst, verlässlich und kompetent ausgeführt von ebendiesen MitarbeiterInnen, ebenfalls im Fokus. An dieser Stelle ein großes Dankeschön, dass Ihr bei widrigsten Verhältnissen, zu früher Stunde, für uns arbeitet. Mein abschließender Wunsch an all jene, welche eigenverantwortlich zu räumen haben: Bitte haltet die Räumpflicht im Sinne unserer Bevölkerung ein!

Vielen Dank und auf in den Frühling!

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Die Stadtgärtnerei feiert heuer ihr 100jähriges Bestehen. Damals in der Nachkriegszeit galt es, die Bevölkerung mit Gemüse zu versorgen. Heute geht es um die Pflege der Grünflächen, der Bäume und um den Blumenschmuck. Ein großes Danke an die MitarbeiterInnen der Stadtgärtnerei, die wesentlich zum Stadtbild beitragen!

Die Gärtnerei muss sich auch neuen Herausforderungen stellen: Langanhaltende Hitzeperioden sind auch für uns Menschen eine Herausforderung. Mit all dem Grün, mit Bäumen in Parks und entlang der Straßen, gibt es einen positiven Beitrag zum Klima in unserer Stadt. Wer von uns sitzt nicht gerne im Sommer unter Bäumen und genießt die Abkühlung?

Jeder von uns kann auch gärtnerisch tätig werden: Mit der Grünflächen-Patenschaft können BürgerInnen ein Stück Grünfläche zur Betreuung übernehmen. Das ist auch ein wertvoller Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt. Also: Grüne Daumen hoch!

Daniela Nachtmann, Walter Rudolf und Wendy Götterer sind drei der insgesamt 30 ganzjährig beschäftigten Bediensteten; dazu kommen 20 Saisonkräfte (März bis November).

100 Jahre Gärtnerei

Vom Versorgungsunternehmen zu Servicebetrieb

Sie arbeiten Tag für Tag und – jetzt im Winter – auch so mache Nachtstunde für die Schwechaterinnen und Schwechater: Die Bediensteten der Stadtgärtnerei. Sie sorgen für Sicherheit auf den Straßen, Rad- und Gehwegen, unter Bäumen, in Parks und im Bad, sie sind im Winterdienst dabei, sie graben und stechen um, aber in der Stadt werden sie vor allem für eines geschätzt:

Sie bringen uns mit wunderbaren Blumenarrangements den Frühling.

Es begann mit einem Wirtschaftshof

Begonnen hat alles vor hundert Jahren. Damals wurde am Hauptplatz von der damaligen Marktgemeinde Schwechat das Areal des Gasthauses „Zum goldenen Löwen" zum Preis von 60.000 Kronen gekauft. Darauf wurde der Wirtschaftshof errichtet, in dem sich die Gärtnerei befand. Aus diesem Wirtschaftshof entwickelte sich später der Bauhof (nächste Ausgabe: „100 Jahre Bauhof") und die Stadtgärtnerei.

1922 wurde Schwechat zur Stadt erhoben, der Gärtnereibetrieb übersiedelte 1925 in die Ehrenbrunngasse auf das Gelände des heutigen Regenbogen-Kindergartens. Eine der Hauptbeschäftigungen damals war – wegen der zunehmenden Verelendung der Bevölkerung – der Anbau von Gemüse. 1926 hielt mit dem ersten Traktor die Motorisierung Einzug in die Schwechater Gärtnerei.

Als Schwechat 1938 die Selbständigkeit verlor, lief der Betrieb als „Reservegarten" der Gemeinde Wien weiter. Nach der Wiedererlangung der Eigenständigkeit (1954) übersiedelte die Stadtgärtnerei 1955 an den heutigen Standort in der Schwarzmühlstraße, an dem sie zu einem modernen Betrieb entwickelt wurde.

Umfangreiches Aufgabengebiet wird bewältigt

Heute kommt das Team um Gärtnereileiter Ing. Peter Stitz einer Reihe von Aufgaben nach:

- Grünflächenpflege – mähen, düngen, gießen, Unkrautentfernung, Nach- und Neupflanzungen, Strauch und Heckenschnitt, Laub- und Unratentfernung, Ausbesserungsarbeiten, Beseitigung von Vandalismusschäden, Spielplatzgestaltung, Wartung des Parkinventars (so z.B. 250 Parkbänke).
- Baumpflege – jährliche Kontrolle und notwendige Pflegemaßnahmen an rund 6.500 Stadtbäumen. Schneidearbeiten, Nachpflanzungen, Fällarbeiten, Rodungen und Schädlingsbekämpfung. Führung des Baumkatasters.
- Blumenschmuck – Auspflanzung der Blumenrabatten und Schalen im Stadtgebiet und der Gräber am Waldfriedhof /Friedhof Mannswörth (ca. 17.000 Sommerblumen, 16.000 Herbst- und Frühjahrsblumen, 5.000 Stauden und 6.000 Blumenzwiebeln jährlich). Die Schmuckbeete haben eine

NATURPATH WELLER
www.naturpath.at
Himbergerstr. 17/1/7
2320 Schwechat
Tel.: +43 699 12244413
Ganzheitliche Beratung für Körper & Seele & Geist
Holistic Healing Lösungen
Verbesserung von Symptomen wie Schmerzen, Depressionen, Erschöpfung, Schlafstörungen, Angst, Allergien, Wechsel/Hormonhaushalt, uvm.

Gesamtfläche von ca. 500 m². Ständige Kontrolle, Unkraut- und Schädlingsbekämpfung, Düngung und Ausbesserungsarbeiten.

• Aktion Grün – Neupflanzung von Bäumen, Sträuchern, Stauden etc. zur Erhaltung der grünen Stadt Schwechat. In den vergangenen zehn Jahren wurden ausgesetzt: 250 Obstbäume, 800 Laubbäume, 100 Koniferen, 12.000 Rosen und Sträucher, 800 Bodendecker, Kletter- und Schlingpflanzen sowie 6.500 Stauden.

• Veranstaltungs- und Dekorationsarbeiten – Dekoration von Konzerten, Empfängen, Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Stadtfest etc...

• Produktionsbetrieb und Friedhofsgärtnerei – Kultur der Aussetzware für das Stadtgebiet und Mithilfe bei der Auspflanzung der Schmuckbeete. Betreuung von rd. 750 Gräbern am Waldfriedhof und am Friedhof Mannswörth.

• Winterdienst und Katastropheneinsätze – Räumung und Streuung des Geh- und Radwegenetzes und Teilen des Straßennetzes im Siedlungsgebiet, Winterdienst-Nacharbeiten, Einschreiten bei Hochwasser und Beseitigung von Sturmschäden etc.

All das wird von 30 ganzjährig beschäftigten Bediensteten sowie 20 Saisonkräften (März bis November) bewältigt. Des Weiteren wird in der Gärtnerei momentan ein Lehrling ausgebildet.

Motivierte MitarbeiterInnen arbeiten für Schwechat

Die MitarbeiterInnen schwärmen also täglich aus, um insgesamt 870.000 Quadratmeter Grünfläche zu pflegen. Das heißt, dass jeder von ihnen eine Fläche von 46 Hausgärten pro Jahr betreut. Sie lassen sich nicht aus der Ruhe bringen, wenn Vandalen wieder zugeschlagen haben oder uneinsichtige HundebesitzerInnen die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge einfach liegen lassen.

Sie wissen, sie schaffen das.

Und dann, wenn es langsam wärmer wird, macht die Arbeit besonders viel Freude. Dann werden die Frühlingspflanzen ausgesetzt, die Zierbeete wieder auf Hochglanz gebracht und mit dem einen oder anderen selbstgefertigten Dekorationsstück verziert.

Dann lächelt ganz Schwechat.

Seit 1955 ist die Stadtgärtnerei in der Schwarzmühlstraße untergebracht.

Wir suchen zwei engagierte

KFZ Techniker (w/m)

Sie erwartet ein seit 1977 renommierter Familienbetrieb in Schwechat mit einem tollen Team und sehr angenehmen Betriebsklima.

Anforderungen:

- *abgeschlossene Berufsausbildung mit bereits einigen Jahren Erfahrung (Marke FORD/Toyota von Vorteil)*
- *§ 57a Berechtigung*
- *gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift*
- *absoluter Teamgeist und Zuverlässigkeit*
- *Selbstständige, verantwortungsvolle sowie genaue Arbeitsweise*
- *Führerschein B*
- *Das Mindestgehalt beträgt monatlich (38,5 Stunden Woche) € 2.400,— brutto, Überzahlung bei höherer Qualifikation und Erfahrung möglich.*

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an doris@abs.co.at, Frau Doris Bareck-Baumgartner.

Ford TOYOTA
TEL.: 01-707 83 20-0
WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT
IHR FREUNDLICHES ABS AUTOHAUS BAUMGARTNER SCHWECHAT
www.abs.co.at

So bleiben Sie gesund!

Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

SIE WOLLEN ETWAS GEWICHT REDUZIEREN?

– LEBENSMITTEL VON OPTIFAST® UNTERSTÜTZEN SIE DABEI OPTIMAL!

Viele Menschen haben morgens kein Hungergefühl - und lassen das Frühstück ausfallen. Ein Fehler, wie Ernährungswissenschaftler betonen. Denn wenn man richtig frühstückt, kann man das Gewicht auch leichter halten.

Warum?

Der Stoffwechsel arbeitet auch während man schläft. Mit dem Frühstück tankt der Körper Energie und Flüssigkeit, die er während der Nacht verbraucht hat. Ein gesundes, ausgewogenes Frühstück füllt also die leeren Speicher wieder auf. Deshalb ist frühstücken der beste Weg, den Stoffwechsel in Schwung zu bringen. Der Stoffwechselstart lässt sich mit jeder Art von Frühstück erreichen. Die Kunst dabei ist, dass man etwas isst, mit dem man möglichst lange satt bleibt.

Die OPTIFAST® Produkte sind Lebensmittel für eine kalorienarme Ernährung zur Gewichtsverringerung, die sich als Tagesration oder Ersatz einzelner Mahlzeiten eignen. Sie sind geeignet für Menschen mit leichtem oder starkem Übergewicht (Adipositas), auch bei etwaigen adipositas-assoziierten Begleiterkrankungen.

Besondere Vorteile:

- Effektiver Fettabbau bei Erhalt der Muskelmasse
- Einfache und schnelle Zubereitung der Produkte
- Essenzielle Nährstoffversorgung mit Ballaststoffen bei niedrigem Kaloriengehalt

Die OPTIFAST® Diätprodukte gibt es in zahlreichen Geschmacksrichtungen und Formaten. Mit dieser Auswahl bleibt Ihre Diät stets lecker und abwechslungsreich und lässt sich leicht in den Alltag integrieren.

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!

Aktuell

Freies WLAN Mit Ende Jänner wurde im Schwechater Rathaus ein frei zugänglicher WLAN Hotspot errichtet. Wer nun einen Behördenweg im Rathaus hat und dabei warten muss, kann seit Ende Jänner mit seinem Smartphone, Tablet oder auch Notebook frei ins Internet und somit die Wartezeit mit surfen überbrücken.

Das freie Netzwerk ist in allen drei Ebenen (Erdgeschoß bis zum 2. Stock) im neuen Teil des Rathauses erreichbar.

Grundsatzbeschluss Weges des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen soll im Kindergarten Ehbrustergasse ein zweigruppiger Zubau durchgeführt werden. Im Zuge dessen soll das Bestandsobjekt teilsaniert bzw. für die Erfüllung des erforderlichen Raumprogrammes adaptiert werden. Der Baubeginn ist für Herbst 2019 geplant, nach einem Jahr soll der Zubau fertig sein. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf netto 1,95 Mio Euro.

Der Gemeinderat fasste einen entsprechenden Grundsatzbeschluss, die notwendigen finanziellen Mittel wurden bereitgestellt.

Parkzeit am Hauptplatz verlängert Seit Anfang Februar beträgt die maimale Parkdauer am Hauptplatz 60 (statt bisher 30) Minuten. Damit entsprach die Gemeinde einem Wunsch der Kaufleute am Hauptplatz. Einem entsprechenden Antrag der Stadtgemeinde auf Änderung der Parkzeit wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Folge geleistet.

GR Susanne Holzapfel-Fälbl testete gemeinsam mit STR DI Simon Jahn das neue WLAN im Bürgerservice des Rathauses aus.

Sitzgelegenheiten Am Hauptplatz sind die Arbeiten abgeschlossen, ab jetzt kann Platz genommen werden: Um die Bäume wurden stabile Sitzgelegenheiten aus Stein und Holz errichtet; Kostenpunkt für die Stadtgemeinde: rd. 70.000 Euro.

Förderung Die Stadtgemeinde Schwechat fördert seit Jahresbeginn Deutschkurse. So soll die massiv gekürzte Beihilfe durch den Bund wettgemacht werden.

Ab nun kann auf Wunsch der Wirtschaft am Hauptplatz 60 Minuten geparkt werden. v.l.n.r.: Vizebürgermeisterin Mag.a Brigitte Krenn, Bürgermeisterin Karin Baier und Thomas Woller vom Uhrenengel.

Es stehen Deutschkurse an der Volkshochschule Schwechat und Intensivkurse bei zertifizierten Anbietern zur Auswahl. Gefördert werden vor allem BeziehерInnen von Mindestsicherung, subsidiär Schutzbedürftige und AsylwerberInnen in der Grundversorgung, und Personen, die max. das 1,5 fache des jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatzes beziehen.

Subventionen Noch vor Jahresende gab der Gemeinderat rd. 53.000 Euro für Subventionen frei. Bedacht wurden alle Vereine, die ein Ansuchen stellten und unter die Richtlinien der Gemeinde fallen. Vom Motorradklub bis zu den ZitherspielerInnen, vom PensionistInnen- bis zu den Siedlervereinen: Sie alle erhielten Unterstützung von der öffentlichen Hand. Den größten Anteil erhielt das Sozialpädagogische Zentrum SOPS, das 30.000 Euro für seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erhielt.

Kultur

Freie Bücher In den verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde werden Regale auf-

Patricia Ottahal (Kultur-Abteilung) präsentiert das offene Bücherregal im Rathaus.

Facharzt für ORTHOPÄDIE und ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

OA. Dr. Patrick NIEDERLE

Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**

Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie**
Fuß- und Handchirurgie

Minimalinvasive Operationsmethode bei Hüftprothesen

Früher wurden Teile der Muskulatur durchtrennt oder von ihrem Ansatz am Knochen abgelöst. Daraus resultierten längere Heilungsverläufe, längere Spitalsaufenthalte und im schlimmsten Fall eine Schwächung der Muskulatur.
Die **minimalinvasive Operationsmethode** hingegen zeichnet sich in erster Linie durch die Schonung des Gewebes, insbesondere der Muskulatur, aus. Es wird nunmehr zwischen den einzelnen Muskeln zum Hüftgelenk eingegangen. Dies erfordert mehr Erfahrung und Geschick, erlaubt jedoch eine **komplette Schonung der Muskulatur.** Der Muskel wird nicht mehr durchtrennt und dadurch auch nicht mehr geschwächt.
In Kombination mit modernsten Prothesen, die eine minimalinvasive Operationsmethode durch ihre spezielle Formgebung und Verankerungsmethode unterstützen, können noch bessere Operationsergebnisse erzielt werden.
Schon am **Tag der Operation** kann der Patient aufstehen und mit Unterstützung eines Physiotherapeuten die ersten Schritte gehen. Schon nach wenigen Tagen ist der Patient selbständig mobil und kann problemlos Treppen steigen. Nach fünf bis sechs Tagen, wenn der Heilungsverlauf regulär fortschreitet, kann der Patient entlassen werden.
Neben dem **kürzeren Spitalsaufenthalt** ist auch eine frühere Eingliederung in den Beruf und eine **frühere sportliche Betätigung** möglich. Durch die komplette Schonung der Muskulatur kann schon früher voll belastet werden ohne die Gefahr einer Überlastung.
In der nächsten Ausgabe: **Weiterentwicklung bei der Operation von Kniegelenksprothesen**

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke
Wahlarzt aller Kassen und privat
Öffnungszeit: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr
Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf
Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

gestellt, in denen Bücher zur freien Entnahme bereit stehen. Ein Buch entnehmen, daheim lesen und zurückstellen.

So will die Stadtbücherei neue Lesebegeisterte gewinnen.

Neujahrskonzert Das Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler am Mittwoch, 9. Jänner, im Multiversum war ein voller Erfolg. Vor restlos ausverkauftem Haus dirigierte Vinzenz Praxmarer Werke von Strauß, Rossini, Offenbach, Debussy und Lehár. Solist des Abends war der Sänger Stefan Zenkl (Bariton). Das Publikum würdigte die Leistungen des Orchesters, des Dirigenten und des Solisten mit viel Applaus.

Stadträtin Vera Edelmayr und Vizebürgermeisterin Mag.a Brigitte Krenn inspizierten mit den Bauhof-Mitarbeitern Roman Skopek und Gerhard Stubner die Fahrradleichen am Bahnhof Schwechat.

Umwelt

„Fahrradleichen" – Teile von Rädern an Fahrradbügeln festgeschlossen – werden wieder entsorgt. Die Radleichen werden zurzeit erfasst und mit Selbstklebeetiketten versehen. Der/die BesitzerIn wird damit aufgefordert, die Radteile zu entsorgen. Ist das nach zwei Monaten nicht geschehen, wird das Rad oder das, was von ihm übrig ist, vom Radbügel abmontiert und kommt für drei Monate in ein Zwischenlager. Nach Ablauf dieser Frist werden die Teile dann verschrottet.

E-Auto-Fans gesucht

In mehreren Orten Österreichs gibt es Vereine, die ein oder mehrere E-Autos anschaffen und zu Sharing-Zwecken betreiben. Interessenten für dieses Auto-Teilen-Projekt werden in Schwechat gesucht; bitte unter **martinkrenn@aon.at** melden. Bei entsprechender Interessenslage wird ein erstes Treffen anberaumt (Einladung folgt).

Kinder

Tag des Kindes Am 17. und 18. Jänner fand der „Tag des Kindes" in Kombination mit den Einschreibungen für den Kindergarten und den Hort im Rathaus statt. Die Zuteilung für die bei-

Eröffnungsfeier
& Kennenlerntag

am Sa., 02. März 2019
von 14 bis 20 Uhr

Zum Feiern und Kennenlernen der
Praxis Naturpath Weller
gibt es spezielle Angebote!

- ANSCHAUEN
- AUSPROBIEREN
- PLAUDERN

und kleine Köstlichkeiten
für das leibliche Wohl
genießen.

Schau vorbei!

NATURPATH
WELLER

Praxis Naturpath Weller
Ganzheitliche Beratung für Körper, Geist und Seele
Himbergerstrasse 17/1/7, 2320 Schwechat
www.naturpath.at

Weil besseres Hören
Lebensfreude bedeutet

Gutschein*

für 4 Packungen
Hörgeräte-Batterien**
zum Preis von 2

* Nicht in bar ablösbar. Einzulösen bis 31.03.2019
im Neuroth-Fachinstitut Schwechat.
**Eine Packung enthält 6 Stück Batterien.

Neuroth-Fachinstitut Schwechat
Wienerstraße 12-16 (EKZ)
Tel. 01 / 70 78 481
Vertragspartner aller Krankenkassen
www.neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

den Tage erfolgte mittels alphabetischer Teilung, um die Wartezeiten zu verkürzen. Für den Kindergarten gab es 196 und für den Hort 140 Anmeldungen. Der Zeitpunkt der Anmeldungen ist für die Vergabe des Platzes nicht entscheidend. Hierzu gibt es diverse Zuteilungskriterien wie z.B. Wohnort, Besuch von Geschwisterkindern, etc.

Vielen Dank an alle Aussteller: den ClubA, das Hilfswerk Schwechat, die Stadtapotheke, die Stadtbücerei und die Firma Gourmet.

Wäschepaket Ab März gibt es für Schwechater Neugeborene als Geschenk der Stadtgemeinde Schwechat einen „Turnbeutel". Der Beutel beinhaltet:
• ein Säuglingsbadetuch (rosa oder blau);
• ein Lätzchen mit Aufdruck „Ich bin eine Schwechaterin" oder „Ich bin ein Schwechater",
• sowie ein sachbezogenes Buch nach Wahl (solange der Vorrat reicht).

Chromebook-Klassen Seit dem Schuljahr 2017/18 gibt es – startend mit jeweils einer ersten Klasse – ein neues, zukunftsweisendes Projekt: die „Chromebook-Klassen". Die Eltern oder Erziehungsberechtigten der Volksschulkinder können bereits bei der Schulanmeldung in der NNöMS Schwechat-Frauenfeld deponieren, ob sie ihr Kind gerne in die Tablet-Klasse (max. 25 Plätze) geben möchten. Voraussetzung ist, dass ein von der Schule empfohlenes Chromebook gekauft wird.

Ferienspiel Das diesjährige Ferienspiel wird wieder in den mittleren drei Sommerferien-Wochen stattfinden. Das Programm wird ab Mitte Mai auf **www.schwechater-ferienspiel.at** abrufbar sein, entsprechende Ankündigungen folgen.

Gesundheit

Blutspenden im Rathaus Im Rathaus fand wieder eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Den ganzen Tag waren die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes im Festsaal des Rathauses anwesend. Während dieser Zeit kamen 87 SpenderInnen zur Blutabgabe. Damit erhöhte sich die Bilanz der Aktion – sie läuft seit dem Jahr 2003 im Frühjahr und im Herbst – auf 2.097 SpenderInnen.

Die SchülerInnen arbeiten mit Chromebooks.

ÄRZTEZENTRUM SCHWECHAT
PRAXIS AM HAUPTPLATZ

www.aerztezentrum-schwechat.at

ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM AM HAUPTPLATZ

Fachärzte für Orthopädie/Unfallchirurgie:
OA Dr. Johannes SAILER
OA Dr. Gerald WAGNER

ÄRZTEZENTRUM SCHWECHAT

FA für Haut- & Geschlechtskrankheiten:
Dr. Christian W. DIVIAK
FA für Unfallchirurgie:
Priv.-Doz. Dr. Lukas L. NEGRIN, MSc., PhD.
Physiotherapeut – Gesundheitstrainer:
Florian Swoboda, BSc.
Beratung, Coaching, Training, Supervision:
Manuela WEISS, MBA
Ernährungsberatung:
Antonia PIERER, BBSc.

Informationen & Ordinationszeiten:
www.aerztezentrum-schwechat.at

PRAXIS am Hauptplatz

Ärztezentrum Schwechat | Praxis am Hauptplatz
Hauptplatz 17/8, 2320 Schwechat

Tel.: 01/706 51 17 (-1 Ordination)
E-Mail: office@aerztezentrum-schwechat.at

PARTNERBETRIEB

www.mannsmed.at

MANNSMED

online BANDAGIST

Wir bieten sämtliche Produkte aus folgenden Bereichen an:

Bandagen & Orthesen
Heilbehelfe
Inkontinenzprodukte
Stomaversorgung
Krankenpflege
Venenstützstrümpfe
Blutzuckermessgeräte
Rollstühle/Rollmobile

Gerne beraten und unterstützen wir Sie ganztags im Geschäft!

Mannsmed | Orthopädie, Bandagist, Gesundheitshaus
Onlinebandagist.at
Hauptplatz 8, 2320 Schwechat (Mo–Fr: 8–18 | Sa: 9–12)

Tel.: 01/706 51 17 (-2 Mannsmed)
E-Mail: office@mannsmed.at, office@onlinebandagist.at

Vertragsunterzeichnung Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel wurden die Verträge für das neue Primärversorgungszentrum (Wiener Str. 12-16) unterzeichnet. Die Leistungen des Primärversorgungszentrums werden in den nächsten Wochen der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Die Ordinationen sind mindestens 50 Stunden in der Woche ganzjährig geöffnet – von Montag bis Freitag zwischen 7 und 19 Uhr. Damit werden auch Randzeiten abgedeckt, ohne Schließtage wochentags.

Wirtschaft

Neue Boutique Am Hauptplatz eröffnete Monika Stolzer die „MO Line Boutique" mit hochwertiger Damenmode und Accessoires, die von Freizeit über Business bis zum Ball alles abdecken.

Die Rauchenwartherin betreibt bereits ein Geschäft in Eisenstadt.

Der Seniorenbeirat mit STR Vera Edelmayr stellte die neue Notfallkarte vor.

SeniorInnen

Notfallkarte In Abstimmung mit dem Roten Kreuz entstand in Schwechat eine Notfallkarte für SeniorInnen. Darin können alle relevanten (Gesundheits-)Daten vermerkt werden. Die Notfallkarte sollte dann immer mitgeführt werden. Sie kann im Ernstfall den ErsthelferInnen und ÄrztInnen wertvolle Informationen geben.

Den Notfallkarte erhalten Sie unter anderem beim Bürgerservice im Rathaus.

Pensionistenverband Die Ortsgruppe Mannswörth lud wieder an zwei Tagen zu ihrer Weihnachtsfeier ins Schloss Freyenthurn ein. Für besinnliche Stimmung sorgten weihnachtliche Geschichten und Weihnachtslieder. Alle Mitglieder sangen mit Begeisterung mit, auch unsere Ehrengäste wie Frau Bgm. Karin Baier, VBgm. Mag. Brigitte Krenn, STR Vera Edelmayr und Bezirksvorsitzender Johannes Poperl.

Nächster Termin: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am 22. März im Schloss Freyenthurn.

Seniorenbund Die Termine:
- Donnerstag 7. März, 14.30 Uhr: gemütliches Treffen in der goldenen Kette, Information über das Stift Heiligenkreuz durch Pater Stephan
- Donnerstag 28. März, 14 Uhr: Besuch der Gärtnerei Ölzant (Rosengärtner) Schloßmühlstraße 6; im Anschluss Heuriger in Schwechat

Das Schwechater Budget 2019

Wie in der vorigen Ausgabe kurz berichtet, wurde der Haushaltsplan 2019 beschlossen. Hier ein genauerer Blick auf die Einnahmen und Ausgaben:

Der Haushalt umfasst im kommenden Jahr rd. 87,4 Mio. Euro, davon werden 10 Mio. im Außerordentlichen Haushalt umgesetzt. Die Netto-Neuverschuldung sinkt um 2,5 Mio. Euro, sodass der Schuldenstand Ende 2019 auf 58,3 Mio. Euro fallen wird. Das ist der tiefste Stand seit 2013, damals erreichte der Schuldenstand den Rekordwert von 77,6 Mio. Euro.

Die weiteren Eckdaten
Der Maastricht-Schuldenstand beträgt im Voranschlag 16,9 Mio. Euro, das Ergebnis der laufenden Gebarung beträgt 7,5 Mio. Euro. Die Rücklagen der Stadtgemeinde betragen 8,9 Mio. Euro, die Haftungen Ende 2019 16,7 Mio. Euro.

Ein Ausblick auf den mittelfristigen Schuldenstand zeigt ein Absinken bis 2023 auf 54,8 Mio. Euro.

Ausbau der Infrastruktur
Das Budget wurde schon von der Landesregierung geprüft und für gut geheißen. Es umfasst wie immer hohe Ausgaben für die SeniorInnen (mehr als 2 Mio. Euro), den Sport (eine Mio. Euro), das Freizeitzentrum und seine rd. 170.000 BesucherInnen jährlich (0,85 Mio. Euro) sowie die Freiwilligen Feuerwehren (eine Mio. Euro).

Zu Buche schlagen sich weiters die Kinderbetreuung (rd. 8,3 Mio. Euro), die Kultur (1,6 Mio. Euro), Maßnahmen des Hochbaues (6,5 Mio. Euro, davon 1,1 Mio. für die neue Volksschule am Frauenfeld, 1,5 Mio. für den Ausbau von Kindergärten und 1,9 Mio. Euro für die thermische Sanierung von Gemeindewohnhäusern) und eine Mio. Euro für die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Dazu kommen diverse Tiefbaumaßnahmen (etwa die Kanalsanierung in Kledering).

Der Standard in Schwechat wird also aufrecht erhalten und die Infrastruktur ausgebaut.

Seniorenkränzchen: Karten im Rathaus

Unter dem Motto „Mit 66 Jahren ..." lädt die Stadtgemeinde Schwechat recht herzlich zum Seniorenkränzchen ins Schloss Freyenthurn. Musik: Die Schlosskogler
Einlass 15 Uhr / Beginn 16 Uhr
Eintrittskarten sind im Seniorenzentrum und in der Bürgerservice-Stelle im Rathaus erhältlich, der Eintritt ist frei.

SeniorInnen-Turnen

Im Seniorenzentrum sind noch Plätze für das SeniorInnen-Turnen frei (Di und Do, jew.14 Uhr). Tel: 0699/17306511 (Fr. Gutschka).

SeniorInnenausflug im April

Im April 2019 finden Fahrten zum Schloss Esterházy mit anschließendem Heurigenbesuch statt.

Kosten: € 5,– pro Person

Anmeldung

Telefonische Reservierung unter 01/706 35 05-903 oder persönliche Reservierung im Seniorenzentrum bei Fr. Barta ab Montag, 4. März 2019 (Mo bis Do, 9 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 14 Uhr).

Die Tickets können nach Vorreservierung im Seniorenzentrum Schwechat, Altkettenhofer Str. 5, Erdgeschoß, Büro von Frau Barta bezahlt und abgeholt werden.

Termine

Die Abfahrt erfolgt jeweils um 12.30 Uhr beim Rathaus.

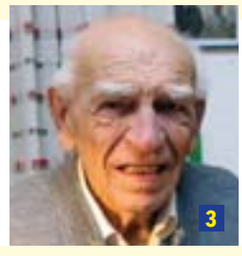
- Montag, 1. April (Rannersdorf und Schwechat)
- Dienstag, 2. April (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
- Mittwoch, 3. April (Kledering und Schwechat)
- Donnerstag, 4. April (Mannswörth und Schwechat)
- Montag, 8. April (Mannswörth und Schwechat)
- Dienstag, 9. April (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
- Mittwoch, 10. April (Rannersdorf und Schwechat)
- Donnerstag, 11. April (Rannersdorf und Schwechat)

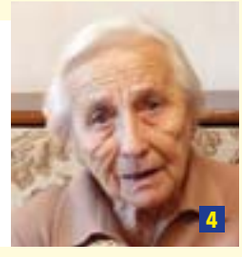
Bei großer Nachfrage (ab 20 Anmeldungen) wird ein zusätzlicher Bus zur Verfügung gestellt!

Ehrungen

STR Vera Edelmayr und GR Susanne Fälbl-Holzapfel gratulierten folgenden JubilarInnen, überbrachten Blumen, eine Urkunde und das Ehrengeschenk der Stadtgemeinde:

- **Renate und STR a.D. Johann Wicher, Goldene Hochzeit** (1, Bild mit STR Vera Edelmayr)
- **Gerhard Bradengeyer, 90** (2)
- **Ing. Josef Schneider, 90** (3)
- **Ernestine Brandner, 90** (4)





HOCHWERTIGE DOPPELHÄUSER
IN 2401 FISCHAMEND - PROVISIONSFREI!

- Grundstücksgröße bis 700m²
- totale Grünlage
- sehr gute Infrastruktur
- Wohnnutzfläche ca. 170m²
- Energiekennzahl 26,7 kW/m² pro Jahr
- Keller
- 2 Terrassen
- Garage und Carport
- Niedrigenergie
- Fußbodenheizung

Dipl. Ing. DESCHKA BAUTRÄGER IMMOBILIENVERWERTUNGS G.M.B.H
Hagenauertalstraße 42, 2372 Gießhübl – 0664 / 33 777 66

Freie Wohnungen Auf der Homepage der Stadtgemeinde Schwechat stehen immer wieder Wohnungen, die von der Gemeinde vergeben werden. Es handelt sich dabei um Wohnungen, die schon geraume Zeit leer stehen und für die sich keine Mieter finden. Für diese Wohnungen können sich Personen bewerben, die die Richtlinien erfüllen. Näheres auf **www.schwechat.gv.at > Bauen & Wohnen >Wohnen > Freie Wohnungen,** wo Sie auch genaue Beschreibungen und Pläne der freien Wohnungen finden.

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Für verpflichtende Volksabstimmungen". Eintragungszeiten in der Stadtgemeinde Schwechat:

- Montag, 25. März 2019, 8 bis 16 Uhr
- Dienstag, 26. März 2019, 8 bis 20 Uhr
- Mittwoch, 27. März 2019, 8 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 28. März 2019, 8 bis 20 Uhr
- Freitag, 29. März 2019, 8 bis 16 Uhr
- Samstag, 30. März 2019, 8 bis 12 Uhr
- Sonntag, 31. März 2019 geschlossen
- Montag, 1. April 2019, 8 bis 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Einsichtnahme in die Wählerevidenz Alle wahlberechtigten Personen sind in Österreich in der für sie zuständigen Gemeinde, in fortlaufend geführten Wählerevidenzen erfasst. Anlässlich jeder Wahl wird auf Basis der Wählerevidenz das aktuelle Wählerverzeichnis erstellt. In einem gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum haben Sie nun die Möglichkeit, bei Unstimmigkeiten Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen. Den Einsichtszeitraum sowie ob Unstimmigkeiten sein könnten, entnehmen Sie den Hauskundmachungen, die vor jeder Wahl an den jeweiligen Objekten angebracht werden.

Die Wählerevidenzen umfassen nachstehend angeführten Personenkreis:

In der Bundeswählerevidenz sind österreichische StaatsbürgerInnen in der Gemeinde ihres Hauptwohnsitzes eingetragen. Österreichische StaatsbürgerInnen (AuslandsösterreicherInnen), die keinen Wohnsitz in Österreich mehr haben, müssen einen Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz stellen. Siehe **www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/32/Seite.320321.html#ZumFormular**

In der Europawählerevidenz sind österreichische StaatsbürgerInnen in der Gemeinde ihres Hauptwohnsitzes eingetragen. Nicht österreichische EU-BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich müssen einen Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz stellen. **www.bmi.gv.at/412/Europawahlen/Informationen_fuer_nicht_oesterreichische_Unionsbuerger_innen.aspx**

In der Landeswählerevidenz darf eine Person ebenfalls nur einmal eingetragen sein. Eine Eintragung in Niederösterreich ist aber auch dann möglich, wenn die betreffende Person ihren Hauptwohnsitz in einem anderen Bundesland hat. Ebenfalls ist über Antrag eine Eintragung in die LandeswählerevidenzAuslandsniederösterreicherInnen möglich. Sie können somit für die Dauer von 10 Jahren nach Verzug ins Ausland an den Landtagswahlen teilnehmen. **www.noel.gv.at/noe/Wahlen/LandtagswahlenAuslandsniederoesterreicherInnen.html**

In der Gemeindewählerevidenz sind alle Personen eingetragen, die einen Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz in der Gemeinde haben. Ebenso sind alle EU-BürgerInnen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz automatisch in der Gemeindewählerevidenz eingetragen.

Rückfragen unter der Telefonnummer 01 / 701 08 / DW 212, 221, 236 oder DW 319

Umweltschutzverordnung regelt das Rasenmähen

Schwechat hat eine gültige Umweltschutzverordnung, in der auch das Rasenmähen geregelt ist. In § 4, Abs. (1) heißt es: *Lärmerzeugende Maschinen wie z. B. Rasenmäher, Motorspritzpumpen und ähnliche Geräte dürfen in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Überdies dürfen solche Maschinen an Samstagen ab 15 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 0 – 24 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Im Sinne einer guten Nachbarschaft wird die Bevölkerung darum gebeten, sich daran zu halten.*

Neue Einteilung der Wahlsprengel

Damit fast alle Wahlsprengel für die WählerInnen in Zukunft barrierefrei erreichbar sind, werden einige Wahllokale schon bei der kommenden EU-Wahl im Mai 2019 verlegt:

Standort Wahllokal bisher	Standort NEU
Wahlsprengel 4, Musikschule, Hauptplatz 6	Volksschule Schwechat, Ehrenbrunngasse 8
Wahlsprengel 5, Musikschule, Hauptplatz 6	Volksschule Schwechat, Ehrenbrunngasse 8
Wahlsprengel 7,Neue Mittelschule, Schmidg. 8	Kindergarten Andreas Hofer Platz 8
Wahlsprengel 9,Neue Mittelschule, Schmidg. 8	Kindergarten Andreas Hofer Platz 8
Wahlsprengel 21, VS Rannersdorf, Stankag. 25	Neue Mittelschule/Frauenfeld, Europaschule, Europaplatz 1
Wahlsprengel 31, KG Mannswörth, Römerstr. 69	Schloss Freyenthurn, Mannswörther Str. 59-61
Wahlsprengel 32, KG Mannswörth, Römerstr. 69	Schloss Freyenthurn, Mannswörther Str. 59-61

Auf der Wählerverständigung, die jeder Wahlberechtigte Anfang Mai für die kommende EU-Wahl per Post erhält, ist ihr Wahlsprengel ersichtlich.

FESTE

■ Sa, 16. Februar, 20 Uhr, Multiversum Schwechat: **Ball des Gymnasiums Schwechat**
Das Gymnasium Schwechat lädt am 16. Februar 2019 um 20.00 Uhr zum Schulball ein!

Karten im Sekretariat des Gymnasiums Schwechat.

■ Di, 19. Februar, 14 bis 16 Uhr, Seniorenzentrum Schwechat: **Faschingsfeier**
Musik mit den Golden Boys und dem fröhlichen Singkreis, Faschingsjause, Tanz und Spiele

■ Fr. 22. Februar, 19 Uhr, Gasthof Angelis: **Faschingsgschnas der SPÖ Sektion 1**
Die Sektion 1 feiert den Fasching und freut sich auf Ihr Kommen!

■ Di, 5. März, 14 Uhr, Schwechater Rathaus: **Faschingsdienstag ím Rathaus**
Am Faschingsdienstag wird im Rathaus unter dem Motto „Schwechat-Alm“ gefeiert!

Das närrische Treiben beginnt um 14 Uhr und es wartet ein tolles Programm:
• 14.30 Uhr: Antonin Barinka spielt mit seinem Akkordeon auf
• 15–16 Uhr: Die Kellerberg Buam sorgen für tolle Stimmung auf der Alm
• 16.45 Uhr: Verlosung der Preise des Gewinnspiels

Es werden Spielestationen für Kinder aufgestellt, Krapfen, Kuchen und Kaffee gibt’s im Kuhstall-Cafe und für Getränke wird in der Alm-Hütte bzw. bei der Alm-Bar gesorgt. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Um 17 Uhr schließt die Alm ihre Pforten.

Wir bitten um Verständnis, dass an diesem Nachmittag kein Parteienverkehr stattfindet.

Bild: MadeleineSchäfer / Wikipedia

■ Mi., 20. März, 16 bis 20 Uhr, Schloss Freyenthurn: **Seniorenkränzchen mit Musik und Tanz**
Unter dem Motto „Mit 66 Jahren …“ lädt die Stadtgemeinde Schwechat recht herzlich zum Seniorenkränzchen ins Schloss Freyenthurn. Musik. Die Schlosskogler, Einlass um 15 Uhr / Beginn 16 Uhr, Eintrittskarten sind im Seniorenzentrum und in der Bürgerservice-Stelle im Rathaus erhältlich, der Eintritt ist frei

■ Sa, 30. März, 18 Uhr, Felmayer Scheune: **Say Servas-Fest**
Benefiz-Abend von und für den Verein Raum Schwechat hilft. Live-Musik von Musikerinnen aus Schwechat und orientalisches Buffet.

MÄRKTE

■ jew Sa. 2. März, 6. April, ab 6.30 Uhr, Pfarre Rannersdorf, Brauhausstr. 23: **Kellerflohmarkt**
Jeden ersten Samstag im Monat findet in der Pfarre Rannersdorf, im Keller des Pfarrhauses, der Kellerflohmarkt statt. Unabhängig vom Wetter kann man hier gemütlich stöbern in den gut sortierten Angeboten und für das leibliche Wohl sorgt das „Kaffeehaus“ im Wohnzimmer mit Kaffee und Kuchen.

■ Sa, 23. März, 9 bis 14 Uhr, Multiversum Schwechat: **Markt der Vielfalt**
Am 23. März 2019 veranstaltet das Multiversum von 9 bis 14 Uhr den mittlerweile dritten Markt der Vielfalt!

■ Fr, 5. April, 14 bis 17 Uhr, Hort Europa: **Osterbasar**
Es erwartet Sie von den Hortkindern selbst gestaltete Oster- und Frühlingsdekorationen, sowie ein leckeres Buffet. Die Einnahmen kommen den Kindern im Hort Europa zugute.

INFORMATION

■ jew. Di. 5. März, 2. April, AK Schwechat Sendnergasse 7/1. Stock: **Kostenlose Behindertenberatung**
Der KOBV, der Behindertenverband Schwechat und Umgebung, bietet Behindertenberatung von A bis Z. Die Sprech- u. Beratungsstunden finden jeden 1. Dienstag im Monat statt (ausgenommen Juli, August).

■ jew. Di. 26. März, 2. April 14.30 bis 17.30 Uhr, Rathaus Schwechat, Zi. 11 (Erdgeschoß): **Bildungs- und Berufsberatung**.
Wir beraten Sie persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral zu den Themen: Aus- und Weiterbildung, Nachholen von Bildungsabschlüssen, 2. Bildungsweg, Berufliche Orientierung, Wiedereinstieg ins Berufsleben. Finanzielle Fördermöglichkeiten.

Infos und Terminvereinbarung unter 0699/16112624 oder ***c.sieder@bhw-n.eu*** *bei Christa Sieder, Projekt Bildungsberatung NÖ* ***www.bildungsberatung-noe.at***

■ Di. 26. März, 18.30, Rathaus, Trauungssaal (Erdgeschoß): Infovortrag „**Überforderung**“, Referentin. Mag.a Karin Alt, Familienpsychologin
Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt frei.

Schwerpunkte: Versagensängste, Gefühl der Hilflosigkeit, Erwartungen, Ansprüche, etc., • Erwartungs- und Erfolgsdruck, • Konfliktangst, • Selbstreflexion, • Grenzen setzen – Regeln aufstellen, • Kinder. Nein aus Liebe?, • Ressourcenmanagement, Prioritäten setzen, • Lösungen finden – Änderung als Chance, • Tipps und Fallbeispiele, • Frage- und Diskussionsmöglichkeit.

Bild: energepic.com from Pexels

■ Do. 28. März, 14 bis 16 Uhr, Schwechat: **Rosengarten**
Exkursion des Seniorenbundes Schwechat zur Gärtnerei Ölzant.

Bild: Sony Mavica / Wikipedia

■ Do. 28. März, 16 Uhr, Rathaus, Festsaal: **Gemeinderatssitzung**
Tagesordnung und Protokolle der vergangenen Sitzungen finden Sie auf der Schwechat-Hompage.

In den Gemeinderatssitzungen wird das politische Geschehen der Stadt bestimmt. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, das heißt, BürgerInnen können an den Sitzungen teilnehmen, haben aber weder Mitsprache- noch Stimmrecht. Im nicht öffentlichen Teil werden Themen behandelt, die aus Gründen der Amtsverschwiegenheit oder des Steuergeheimnisses nicht publik gemacht werden dürfen.

KINDER

■ jew. Mo, ab 18. Februar (14 Einheiten), 15.20 Uhr, Neukettenhoferstraße 2-8, Felmayer-Saal 1: **CLUBA. Kinder-Yoga**
Wir bitten um schriftliche bzw. telefonische Voranmeldung für diesen Kurs! 0676/88780355
office@cluba.at
Alter: von 5 bis 10 Jahren
Kosten: 103 Euro

■ jew. Mo, 16 Einheiten ab 18. Februar, 15.50 Uhr, Multiversum Schwechat, 2. Stock Multifit: **D.A.Y. Video Clip Dance Minis**
Musische Bewegung wird hier spielerisch näher gebracht. Die ultimative Mischung aus Musik, Spiel & Energie. Dein erster Schritt in die Tanzwelt!
Alter: 4 – 6 Jahre
Preis: 145 Euro
Gratis Schnuppertermin:
Montag 18. Februar 2019, 15.50 – 16.45 Uhr

■ jew. Mo, 16 Einheiten ab 18. Februar, 16.50 Uhr, Multiversum Schwechat, 2.Stock Multifit: **D.A.Y. Videco Clip Dance Kids**
Tanze coole Choreografien zu den Hits deiner Stars! Auf altersgerechte Art werden erste technische Grundlagen unterschiedlicher Tanzrichtungen vermittelt. Im Vordergrund steht die Freude an Bewegung, Tanz & Musik.
Alter: 7 – 9 Jahre
Preis: 145 Euro
Gratis Schnuppertermin:
Montag 18. Februar 2019, 16.50 – 17.45 Uhr

Bild: Biser Todorov / Wikipedia

■ jew. Di, 19., 26. Februar; 5., 12., 19., 26. März; 2., 9. April; 16 Uhr, #sabafit-Multiversum, Raum 1: **Kinder Fitnessboxen** (4 – 9 Jahre), Dauer 55 min
Die Kinder lernen ihren eigenen Körper besser kennen, dadurch werden sie selbstsicher, sie lernen sich zu beherrschen, was sich auch in ihrem täglichen Leben positiv auswirkt. ...nicht warten, starten!
www.elite-personaltrainer.at

■ jew. Mi, 16 Einheiten ab 20 Februar, 16.30 Uhr, Multiversum Schwechat, 2. Stock Multifit: **D.A.Y. Video Clip Dance Teens**
In diesem Kurs tanzt du die coolen Moves aus der Street Dance & Hip-Hop Szene sowie zahlreiche Choreografien zu den neuesten Pop Songs.
Alter: 10 – 12 Jahre
Preis: 155 Euro
Gratis Schnuppertermin: Mittwoch 20. Februar 2019, 16.30 – 17.25 Uhr

■ jew. Mi, 16 Einheiten ab 20. Februar, 16.30 Uhr, Multiversum Schwechat, 2. Stock Multifit: **D.A.Y. Video Clip Dance Juniors**
Der Video Clip Dance Juniors Kurs bietet die Möglichkeit, deinen persönlichen Style zu entdecken und deine Attitude zu verbessern. Im Training wird auf verschiedene Stile genauer eingegangen, um die Choreografien noch cooler zu gestalten.
Alter: 13 – 16 Jahre
Preis: 235 Euro
Gratis Schnuppertermin: Mittwoch 20. Februar 2019, 16:30 – 18 Uhr

■ jew. Mi, 10 Einheiten ab 20. Februar (außer Feiertag und Ferien), 15.30 Uhr, Multiversum Schwechat, 2. Stock Multifit: **D.A.Y. Yoga Kids**
Auf spielerische Art erforschen wir Yoga mit Sonnengrüßen, lustigen Yogaspielen und kreativen Phantasiereisen.
Empfohlenes Alter: 6 bis 10 Jahre
Preis: 160 Euro

■ Do, 11. April, 16 Uhr, Multiversum Schwechat, 2. Stock Multifit: **D.A.Y. Family Yoga Workshop**
Schenkt euch Zeit miteinander! Kinder lieben mit ihren Eltern die gleichen Interessen zu teilen & werden durch das Vorbild der Eltern doppelt motiviert.
Preis: 70 Euro (Kind und ein Erwachsener) / 90 Euro (Kind und zwei Erwachsene)

■ Sa, 13. April bis Di, 23. April während der regulären Öffnungszeiten, Hallenbad: **Freier Eintritt für SchülerInnen während der Ferien**
SchülerInnen unter 18 Jahren, die in Schwechat wohnen, genießen während der Ferien kostenlosen Eintritt ins Schwechater Hallenbad (Ausweis nicht vergessen!)

KULTUR

■ Sa, 16. Februar, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Ludwig W. Müller – Absolute Weltklapse**
Angesichts von Ludwig W. Müllers permanenten Sprachverdrehungen und Wortkaskaden, seinen überraschenden Gedankensprüngen und seinem fast manischen Pointen-Output, wird sich schon mancher Zuseher gefragt haben, ob das Phänomen Müller auch einen medizinischen Namen hat. Aber etwas genauer betrachtet. Haben wir nicht alle irgendwie einen an der Klatsche? Ist der Wahnsinn nicht ohnehin der Normalzustand der Welt?

Dauer. ca. 2 Stunden, eine Pause. Kartenpreise. € 20,00 / € 16,50 (ermäßigt),
karten@forumschwechat.com
Tel.. 01/ 707 82 72

Bild: TomGarrecht

■ Di, 19. Februar, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Roman Gregory & Reinhard Nowak – Voll am Start (Vorpremiere!)**
Kabarettist Reinhard Nowak und Sänger Roman Gregory hat das Schicksal nun zusammengeführt, um sich der großen Challenge zu stellen. Nach einem absolut megauncoolen Auftritt bei einem Teenie-Geburtstag wollen die beiden es allen beweisen und voll durchstarten. Ein Youtube-Hit muss her, mit 7-stelligen Likes. Mindestens. Ganz nach dem Motto. Wir haben nichts zu verlieren. Too old to die young!

Kartenpreise. € 20,00 / € 16,50 (ermäßigt),
karten@forumschwechat.com,
Tel.. 01/707 82 72

■ Mi, 20. Februar, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Tanja Ghetta – Trotzphase**
Trotz! Ist Trotz nur eine Phase oder eine Lebenseinstellung? Immer „Ja und Amen“ sagen oder „Nein, Himmelherrschaftszeiten verdammt noch einmal!“? Einfach Kind sein und losbrüllen! Einmal so richtig die Sau rauslassen, als ob es kein Morgen gäbe. Wurscht, ob es einen Grund dafür gibt oder nicht. Hauptsache laut und dagegen. Bei

Bild: Joe Monschein

Rot über die Straße gehen, im Regen grillen und ohne Zähne putzen ins Bett gehen! Jawohl! Warum? Weil ich es kann! Gescheit ist es nicht, aber cool. Tanja trotzt.

Dauer. ca. 2 Stunden, eine Pause, Kartenpreise. € 20,00 / € 16,50 (ermäßigt)
karten@forumschwechat.com, Tel.. 01/ 707 82 72

■ Jeden Do (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen), 20 Uhr, Felmayer Himmel: **Jazz Session.**

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen) findet im Felmayer Himmel (1. Stock über dem Restaurant Felmayer) von 20 bis 23 Uhr eine Jazz Session statt (Eintritt frei!). Jeder, der ein Instrument mitbringt, ist eingeladen mitzuspielen. Verstärker, E-Bass, Mikrofone, E-Piano, Schlagzeug etc. sind vorhanden..

■ Do, 21. Februar, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Science Busters – Winter is coming – die Wissenschaft von Game of Thrones**

Dauernd muss der Eiserne Thron neu besetzt werden, weil sich die Adeligen der sieben Königreiche nicht einigen können, wer drauf sitzen darf. Und die Wettervorhersage ist auch schlecht. Es gibt eigentlich nur eine Prognose und die lautet. Winter is coming! Also warm anziehen, wenn die Science Busters sich der Wissenschaft von Game of Thrones zuwenden. Dr. Elisabeth Oberzaucher (Verhaltensbiologie, Uni Wien), Martin Moder (Molekularbiologie, Uni Wien), Dr. Florian Freistetter (Astronom und Science Blogger) und MC Martin Puntigam (Kabarettist und Univ.-Lekt Uni Graz) klären, wie man sachgerecht enthauptet, wo es die beste Milk of the Poppy gibt, wer bei den Drachen ausmistet, wenn Daenerys auf Urlaub fährt und ob Marcel Koller in Wirklichkeit Stannis Baratheon ist.

Dresscode. Winterfell

Dauer. ca. 2 Stunden, eine Pause, Kartenpreise. € 20,00 / € 16,50 (ermäßigt)
karten@forumschwechat.com, Tel.. 01/ 707 82 72

Foto: htpps//sciencebusters.at

■ Di. 12. März, 20 Uhr, Scheune im Felmayergarten: „**Paaradox**“, Michael Hufnagl & Gabriele Kuhn zeigen ihr neues Programm

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur-Baukasten“ der Stadtgemeinde Schwechat statt – die Veranstaltung kann auch ohne „Kultur-Baukasten“-Abo besucht werden. Die Stadtgemeinde Schwechat bietet Karten an. Kartenbestellung unter 01 701 08 – 233 und 284 oder ***Abteilung5@schwechat.gv.at***

■ Di, 19. März, 14 bis 17 Uhr, Seniorenzentrum Schwechat: **Musikantentreff**

Sänger und Musikanten aus Schwechat und Umgebung spielen unter dem Motto „Wurlitzer – Sie wünschen, wir spielen!“

■ Fr, 5. April, 19 Uhr, Multiversum Schwechat: G**roßes Orchesterkonzert der Joseph Eybler Musikschule Schwechat**

Am 5. April 2019 findet um 19 Uhr das Orchesterkonzert der Joseph Eybler Musikschule Schwechat statt (siehe Kasten unten).

■ Sa, 6. April, 17 Uhr, Scheune im Felmayergarten: **Frühlingskonzert der Stadtmusik Schwechat**

Beim traditionellen Frühlingskonzert präsentiert die Schwechater Stadtmusik wieder viele verschiedene Musikrichtungen – von Klassik bis Pop ist fast alles dabei.

■ Mi 10. April, 20 Uhr, Scheune im Felmayergarten: „**The Bobcats**“

(Steh)Konzert mit den Schwechater Bobcats. Die Felmayer-Scheune schwingt im Rockabilly-Rhythmus! Bei „The Bobcats“ werden altbekannte Chart- und Radio-Hits zu neuen Klängen geformt. Laut, schräg und im Zeichen der Beats der 60er Jahre! Sieht imposant aus, klingt nach alter Schule und doch auch nach Party!

Kartenpreis 20 Euro bei ***abteilung5@schwechat.gv.at Tel.: 01/701 08-233 oder 284***

■ Di, 16. April, 15 Uhr, Seniorenzentrum Schwechat: **Osterjause**

Osterjause mit Musik: alte Frühlingslieder zum Mitsingen mit Christa Kasehs.

Foto: Ursula Pittauer

Großes Orchesterkonzert der Johann Eybler Musikschule

Das Sinfonieorchester der Joseph Eybler Musikschule lädt am 5. April wieder zum Konzert der SchülerInnen und LehrerInnen ein. Nach dem großen Erfolg beim Jubiläumskonzert 2018 stehen diesmal wieder ausschließlich neue Musikwerke auf dem Programm.

Im ersten klassischem Teil hören Sie den „Egyptischen Marsch“ von Johann Strauss, weiters die Holberg Suite von Edvard Grieg, Auszüge aus der Oper Carmen und zwei bekannte Stücke von Jean Sibelius – Valse Triste und Alla marcia aus der Karelia-Suite.

Im zweiten beschwingten Teil genießen Sie wieder die besonders bei den jungen SchülerInnen beliebte Filmmusik. Sie hören Werke aus Spartakus (Adagio), Game Of Thrones, Producers und West Side Story.

Das große Orchester besteht bereits aus nahezu 70 Mitgliedern, die nach den vielen Proben vor allem an den Wochenenden, mit Freude mitmusizieren. Als Konzertmeisterin wurde diesmal Stefanie Hauser auserwählt. Unter der Leitung von Mag. Albert Sykora können Sie ein stimmungsvolles Konzert erwarten.

RELIGION

■ Do. 7. März, Mi 3. April, jew. 17.30 bis 18.30 Uhr, Seniorenzentrum Schwechat: **Hl. Messe**

Hl. Messe im Speisesaal des Seniorenzentrums veranstaltet von der Pfarre Schwechat

■ Do, 4. April, 14.30 bis 18 Uhr, Gasthaus zur goldenen Kette: **Was bedeutet „Fastenzeit“?**

Vortrag von Pfarrer Werner Pirkner zum Thema Fastenzeit beim Seniorenbund Schwechat

SONSTIGES

■ jew. Mi, 27. Februar, 27. März, 24. April, 17 Uhr, PSD Schwechat, Wienerstraße 1/6: **Angehörigengruppe psychisch erkrankter Menschen**
Die Gruppe bietet Angehörigen von Menschen mit psychischer Erkrankung (Eltern, erwachsene Kinder, Geschwister, PartnerInnen), die Möglichkeit, sich in einer Gruppe über ihre Erlebnisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der Krankheit auszutauschen. Nähere Auskünfte: 0664/2355 664 oder 0664/2355598

SPORT

■ jeden Mo ab 11. Februar, 16.45 Uhr, Neukettenhoferstraße 2-8, Felmayer-Saal 2: **CLUBA. Mama-Baby-Yoga und Schwangeren-Yoga**
Ab der 6. Woche nach der Geburt. Bring für dein Baby eine Decke mit. Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Wir bitten um telefonische oder schriftliche Voranmeldung!
Kosten: Einzelstunde € 12,–,
8 Einheiten € 64,– (Nicht-Mitglieder € 78,–).

Foto: Photo by Leah Kelley from Pexels

■ jew, Mi (13. Februar bis 19. Juni, ausgenommen feiertags) 18. 30 Uhr, Multiversum: **D.A.Y. Vinyasa Flow Yoga für Erwachsene**
Dieser Stil lässt sich als ineinander fließende Bewegung beschreiben. Die einzelnen Asanas (Körperhaltungen) werden mit tiefer Atmung synchronisiert. Für Anfänger und Fortgeschrittene gemischt
Preise: Schnupperstunde: € 10,– / € 15,– Einzelstunde / € 73,– 5er Block (bis Ende Juni gültig) / € 140,– 10 er Block (bis Ende Juni gültig)

■ jed. zweiten Fr, ab 15. Februar, 17 Uhr, Neukettenhoferstraße 2-8, Felmayer-Saal 2: **CLUBA. Yin Yoga**
In dieser sanften meditativen Yoga-Art nehmen wir uns besonders viel Zeit in die Dehnung zu sinken und nach und nach loszulassen.
Kurszeit: Freitag, 17 Uhr
Kursdauer: 70 Minuten

©Bernie Clark

■ jew, Mo, ab 18. Februar (11 Einheiten), 10 Uhr, Multiversum Schwechat, 2 Stock Multifit und Rannersdorf: **D.A.Y. Yoga 50 + Hormonyoga**
Hormonyoga reaktiviert die Hormonproduktion und balanciert diese aus. Mit bestimmten Atemtechniken und anschließenden Visualisierungen wird deine Energie zu den Hormondrüsen gelenkt.
Preis: 15 Euro

■ jew. Di, 19. und 26. Februar; 5. 12., 19., 16., 26. März, 2. und 9. April, 18 Uhr, #sabafit – Multiversum, Raum 1: **Rücken-Werkstatt, dein Faszienpilates**
In kleiner Gruppe (max. 7–12 Teilnehmer) trainierst du als Anfänger oder Fortgeschrittener in persönlicher Atmosphäre mit dem eigenen Körpergewicht auf der Matte. Hilfsmittel wie Bänder, Bälle und Rollen werden unterstützend eingesetzt, um nachhaltige Trainingsimpulse und -erfolge zu erzielen.
Möchten Sie mehr erfahren?
www.elite-personaltrainer.at
office@elite-personaltrainer.at
Tel.. 06641842695

■ jew. Di, 19., 26. Februar; 5. 12., 19., 16., 26. März; 2. und 9. April, 18 Uhr, #sabafit – Multiversum, Raum 1: **Faszien-Schule mit Pilates Mix**
Nicht warten – starten! Wer sich nicht bewegt verklebt. In kleiner Gruppe (max. 7-12 Teilnehmer) trainierst du als Anfänger oder Fortgeschrittener in persönlicher Atmosphäre mit dem eigenen Körpergewicht auf der Matte. Hilfsmittel wie Bänder, Bälle und Rollen werden unterstützend eingesetzt, um nachhaltige Trainingsimpulse und Erfolge zu erzielen.
Möchten Sie mehr erfahren?
www.elite-personaltrainer.at
office@elite-personaltrainer.at,
Tel.. 06641842695

■ jew. Mi, 2. Jänner bis 26. Juni, 19 Uhr, #sabafi-Multiversum Raum 1: **Cardio Kickboxen** Dauer 90min!
An oberster Stelle steht die Fitness – das Boxen ohne Vollkontakt! Innerhalb kurzer Zeit werden körperliche Fähigkeiten wie die Kraft – Ausdauer, funktionelle Stärke gefördert, Balance, Koordination und Haltung verbessert und das Muskel-Fett-Verhältnis optimiert.
Willst Du auch im Sabafit Boxing-Team dabei sein?
www.elite-personaltrainer.at
office@elite-personaltrainer.at,
Tel.. 06641842695

■ So, 24. Februar, 17 Uhr, Multiversum Schwechat: **Basketball EM Vorqualifikation Österreich-Großbritannien**,
Am 24. Februar um 17 Uhr findet das Basketball EM Vorqualifikationsspiel Österreich – Großbritannien im Multiversum statt.

Bild: Austin Bjornholt

■ jew. Do, 7. März bis 2. Mai, 18 Uhr, Alfred-Horn-Straße 2, 1. Stock: **CLUBA. Beckenboden-Training**
In diesem Kurs dreht sich alles um den Beckenboden. Wahrnehmungsübungen und Übungen zur Kräftigung der Muskulatur wechseln sich ab. – Dieser Kurs ist nur für Frauen.
Kursort: Phönix-Saal
Kurskosten: für 8 Einheiten 88 Euro (NMG 104 Euro)

■ jed. zweiten Fr, ab 22. Februar, 17 Uhr, Neukettenhoferstraße 2-8, Felmayer-Saal 2: **CLUBA. Faszien**
In diesem Kurs geht es um Übungen und Abläufe, die unser Bindegewebe anregen. Spezielle Bewegungen verbessern die Struktur und Elastizität der Faszien.
Kurszeit: Freitag, 17.00 Uhr
Kursdauer: 70 Minuten
Weitere Kurse findet man unter ***www.cluba.at***

■ Sa, 30. März, 10 Uhr, Multiversum: **Österreichische Cheerleadermeisterschaft 2019**
Am 30. März 2019 findet im Multiversum die österreichische Cheerleadermeisterschaft statt. Weitere Informationen folgen in Kürze unter ***www.cheerleader-meisterschaft.at*** *Die Karten werden ausschließlich unter* ***wien-ticket.at*** *erhältlich sein. Das Multiversum führt keinen Kartenverkauf!*

Bild: Robert J. La Verghetta

■ jew. Mo, 8. April, 6. Mai, 17. Juni, 20.15 Uhr, Multiversum Schwechat, 2. Stock Multifit: **D.A.Y. Video Clip Dance für Erwachsene**
Im dreiteiligen Video Clip Dance Kurs tanzen wir zu den aktuellen Pop Songs, sowie Songs eurer Wahl. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Voranmeldung nötig bis 8. März
Preis: 51 Euro / 20 Euro (bei Besuche eines einzelnen Workshops)

Die Texte der Veranstaltungs-Hinweise stammen von den VeranstalterInnen und wurden ggf. aus Platzgründen gekürzt.

Wenn auch Ihre Veranstaltung (bis Ende Juni 2019) hier angekündigt werden soll, bitte auf der Homepage **www.schwechat.gv.at** bis 29. März 2019 eintragen.

multiversum
Aktuell SCHWECHAT
Alle Infos, alle Termine | Stand: 8. Februar 2019 | www.multiversum-schwechat.at

+43/1/70107

Find us on Facebook

Markt der Vielfalt

„Frühlingserwachen"

Am 23. März 2019 präsentieren zwischen 9.00 und 14.00 Uhr hervorragende Produzenten ihre Produkte aus der Region. Lassen Sie sich durch regionale, außergewöhnliche Schmankerl verwöhnen. Unsere Aussteller bieten kulinarische Leckerbissen, welche Sie verkosten und Zuhause genießen können. Außerdem bietet unser Mieter FLIP LAB an diesem Tag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr mit dem Gutscheincode „Markt20" für alle Gäste 20% Rabatt auf eine beliebige Sprungzeit an.

Der Code kann entweder auf der Homepage **www.fliplab.at** oder auch vor Ort eingelöst werden.

24. 2. 2019: Basketball
Österreich – Großbritannien

Programm-Vorschau

SPORT

24.02.2019
Basketball
Österreich – Großbritannien

30.03.2019
Österreichische Cheerleader Meisterschaft 2019

KULTUR

23.03.2019
Markt der Vielfalt
„Frühlingserwachen"

05.04.2019
Großes Orchesterkonzert der Joseph Eybler Musikschule

06.04.2019
„Blaulicht-Party"
Benefizveranstaltung

08.05.2019
BFBU 14. Brandschutztagung

SONSTIGES

Weight Watchers
– jeden Dienstag um 19 Uhr

Nähere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.multiversum-schwechat.at

Alle Infos auch unter
www.multiversum-schwechat.at

Impressum Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Multiversum Eigentums GmbH, Möhringgasse 2-4, 2320 Schwechat / Annette Neumayer- Weilner MSc. (Geschäftsführung); Druck: Medienhaus Bürger, Rannersdorf

Fit in den Frühling

Mit funktionellem Krafttraining zu körperlichem Wohlbefinden

Wer kennt es nicht? Stundenlanges Sitzen vor dem Computer oder Fernseher und wenig Bewegung lassen uns mit der Zeit unbeweglicher und kraftloser werden. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist es für viele schwierig, sich zum Trainieren zu motivieren.

Deshalb bieten wir im Multiversum Fitness die idealen Rahmenbedingungen, um sich hochmotiviert um den eigenen Körper kümmern zu können.

Können bei uns nur junge Leute trainieren?

Nein, aufgrund unserer Geräte und unseren ausgebildeten Trainern können bei uns junge Sportler, als auch Frauen und Männer im besten Alter trainieren. Mit unserem medizinischen Krafttraining können wir Personen mit Verletzungen oder nach Knie-, Hüft- oder Schulteroperationen optimal betreuen, um den persönlichen Alltag perfekt zu meistern und darüber hinaus ein optimales Wohlbefinden und Vertrauen in den eigenen Körper wiederherstellen zu können.

Es gibt nie den optimalen Zeitpunkt, mit dem Training zu starten. Kommen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich von der netten und motivierten Trainingsatmosphäre. Wir bieten Ihnen gerne ein gratis Schnuppertraining mit einem unserer Trainer an, damit Sie sich persönlich von unseren Vorzügen überzeugen können.

Kursangebot im Multiversum Fitness:

- **D.A.Y. Dance-Act-Yoga und Tanzkurse**
  bei Michaela Illetschko
  +43699 195 654 68
  mail@d-a-y.at
  www.d-a-y.at

- **Hula Tanz aus Hawaii**
  mit Martina
  Lokelani Hudecsek
  +43676 5258186
  info@hula-martina.at
  www.hula-martina.at

- **Rücken Werkstatt, Faszien Schule und Cardio Kickboxen, Kinder Fitnessboxen**
  mit Sabina Breitenfelder
  +43664 1842695,
  office@elite-personaltrainer.at
  www.elite-personaltrainer.at

- **Tai Chi, Chi Gong und Schwert Tai Chi Kurse**
  mit Thomas Hudecsek
  +43677 624 125 00
  info@taichi-schule.at
  www.taichi-schule.at

Wenn auch Sie bei uns in einer netten, aber sportlichen und motivierten Atmosphäre trainieren wollen, dann probieren Sie es mit einem gratis Schnuppertraining.

- ausgebildetes Trainerteam
- medizinisches Gesundheitstraining
- leistungsorientiertes Training
- Seniorenfit 60+/70+/80+/90+
- Trainingsplanung von Sportwissenschaftlern
- Personaltraining mit Sportwissenschaftler und Leistungssportler (Olympioniken)
- moderne Trainingsgeräte und Trainingsräumlichkeiten
- gratis Parkmöglichkeit in der Tiefgarage (2 Stunden)

Möhringgasse 2-4, 2320 Schwechat (2.Stock)
Kontakt: 01/ 70107-500 oder fitness@mvsw.at

In Spital am Pyhrn verbringen die Schwechater Naturfreunde seit Jahren eine Schiwoche.

Schifoan – und mehr!

Die Aktivitäten der Naturfreunde Schwechat

Sie gehen wandern, fahren Schi, fotografieren oder betreiben Nordic Walking – und das am liebsten in Gesellschaft: die Mitglieder der Naturfreunde Schwechat. Ihr Obmann, der Wiener Christian Hock, hat sein Amt erst vor wenigen Wochen übernommen, ist aber ein „gestandener" Naturfreund.

Hock selbst hat sein Hauptaugenmerk auf das Schifahren gelegt: „Das beschäftigt mich eigentlich das gesamte Jahr."

Schifahren steht im Winter im Mittelpunkt

Wenn diese Zeilen erscheinen, kommt er gerade mit einer Reisegruppe von Spital am Pyhrn zurück. Hock: „Dort findet seit rd. 30 Jahren unsere Schiwoche statt; früher hat es ‚Jugend im Schnee' geheißen, jetzt läuft es unter dem Namen ‚Snow&Fun'." War es seinerzeit eine reine Schi-Woche, wird heute mehr geboten. „Jetzt kommt Snowboarden dazu, es gibt ein abwechslungsreiches betreutes und organisiertes Abendprogramm für Kinder und ein paar Sachen mehr", so der Obmann. Aber auch Tagesausflüge stehen auf dem Programm, Schifahren und Snowboarden stehen im Winter im Mittelpunkt.

Er selbst ist staatlich geprüfter Lehrwart, „das heißt, dass ich gratis Schifahren unterweisen darf." Eine entsprechende Ausbildung sowie ständige Fortbildungskurse sind dafür Bedingung.

Wandern und Nordic Walken

Aber die Naturfreunde haben das ganze Jahr Betrieb. Die Wandergruppe hält verschiedene Angebote bereit, „vom ‚Einfach&Raus'-Wandern mit Familie (sogar mit Kinderwagen!) über einen Frauenwandertag bis zum Angebot ‚Kultur*Wandern' ist für alle etwas dabei", so Hock. Organisiert werden die verschiedenen Wanderungen mit der Floridsdorfer Naturfreunde-Gruppe, der Bus hält aber auf jeden Fall auch in Schwechat.

Eine andere Gruppe hat sich dem Nordic Walken verschrieben. Treffpunkt ist ganzjährig jeden Mittwoch in Mannswörth beim Parkplatz Zainethbrückengasse. Der Obmann: „Allerdings sind das Vormittagstermine, also eher etwas für Pensionisten.

Jetzt gibt es auch eine Fotogruppe

Seit dem vergangenen Jahr ist auch eine Fotogruppe bei den Schwechater Naturfreunden beheimatet. Die Gruppe besteht seit 2009, und möchte sowohl von AnfängerInnen bis hin zu sehr fortgeschrittenen HobbyfotografInnen eine Plattform bieten.

Es ist also für alle etwas dabei – wer Interesse hat schaut einfach vorbei. Man trifft die Naturfreunde an jedem 1. Donnertag im Monat im Vereinslokal, Sendnergasse 6 oder jeden Tag im Internet unter **https://schwechat.naturfreunde.at/**

Die Kinder von damals – hier bei einem Aufmarsch der Hitlerjugend – sind heute die letzten Zeitzeugen.

Mit eigenen Augen

Filmprojekt „Schwechat im Krieg“

Es wird dunkel im Speisesaal des Seniorenzentrums. Die Anwesenden konzentrieren sich auf die Leinwand an der Frontseite des Raumes – der Film „Leben im Krieg / Mannswörtherinnen und Mannswörther von 1938 bis 1945“ beginnt. Zunächst mit Stimmen aus dem Off, dann folgen die ersten Bilder.

Es sind Bilder von Freunden und Bekannten der Anwesenden aus Mannswörth, die ihre Geschichte erzählen. Von den Zeiten damals, von der Arbeitslosigkeit, von den deutschen Soldaten, von Blitzsiegen und schließlich vom Untergang ihrer Welt. Es werden Geschichten erzählt, die den ZuseherInnen nur allzu bekannt sind, die sie selbst in ihrer Jugend erlebt haben und die sie bis an ihr Lebensende nicht mehr loslassen.

Es sind Geschichten vom Krieg.

Ein Bild vom Einsatz der „Trümmerfrauen“, die die Bombenschäden beseitigten.

Fortsetzung folgt in Kürze

Der Film wurde vor zehn Jahren von Mag. Nikolaus Franz und seinem Team erarbeitet. In Form von Interviews mit Betroffenen und historischen Aufnahmen wurde die Geschichte nach- und aufgezeichnet. Franz: „Im Jahr 2019 wird dieses Projekt fortgesetzt. Geografisch erweitern wir nun unsere Perspektive auf Schwechat und seine nähere Umgebung und versuchen dabei, die Geschichte des Krieges sowohl anhand der Erzählungen von ZeitzeugInnen als auch an heute gut bekannten Orten und Plätzen zu rekonstruieren.“

Das Projekt wird von der Stadtgemeinde Schwechat gefördert, zudem haben die FilmemacherInnen Zugang zum historischen Archiv der Gemeinde. Die Industriestadt Schwechat wird so in den Blickpunkt gerückt, denn ihr Schicksal in den Kriegsjahren steht für viele österreichische Orte. An der Entwicklung der Stadt vom Zeitpunkt des „Anschlusses“ bis zum Kriegsende werden die ideologischen Ziele und Zusammenhänge der NS-Kriegsmaschinerie exemplarisch nachgezeichnet und sichtbar gemacht.

Der Zeitpunkt der Veröffentlichung ist gut gewählt: Im September 2019 jährt sich der Ausbruch des 2. Weltkrieges zum 80. Mal. Spätestens dann wird der Film fertig sein.

Warum ein Film und kein Buch? Franz: „Dahinter steht der Gedanke, Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen. Das Projekt richtet sich nicht nur an historisch Interessierte, sondern soll zB. auch Schulen und andere Institutionen erreichen. Da erschien uns des Medium ‚Film‘ geeignet.“

Geschichte wird verortet

Stärker noch als beim ersten Film wird in „Schwechat im Krieg“ (Arbeitstitel) die Geschichte verortet. So erfahren Menschen, welche Schicksale damals Einheimischen, Soldaten, ZwangsarbeiterInnen und KZ-InsassInnen an bestimmten Plätzen widerfahren sind. Denn – auch diese Dimension ist neu –: Durch den Zugriff auf internationale Datenbanken versuchen die MacherInnen

des Films auch jenen Menschen eine Stimme zu geben, die unter grauenhaften Bedingungen in Schwechat und Umgebung zur Arbeit gezwungen wurden. Da wird der Ort, an dem man heute lebt oder arbeitet, zum Schauplatz unglaublicher Lebensgeschichten in Lagern und Zwangsarbeitsstätten. Franz: „Und wenn Menschen Geschichten erzählen, ergeben sich daraus neue Geschichten. Das macht unsere Arbeit nicht einfacher, aber unglaublich interessant."

So wird Weltgeschichte, festgemacht an lokalen Bezugspunkten, erzählt. „Damit wird auch für entfernt lebende Menschen eine sinnerzeugende Wirkung erzielt und vielleicht dazu beigetragen, diese Weltgeschichte fassbarer zu machen", so der Initiator des Films.

Der Einzug der Roten Armee in Schwechat

InterviewpartnerInnen vor der Kamera

Zurzeit finden die Interviews vor der Kamera statt. „Das war auch ein Grund für die kürzlich stattgefundene Vorführung von ‚Leben im Krieg' im SeniorInnenzentrum", so Franz. Da wurde der/die eine oder andere InterviewpartnerIn noch gefunden. Denn diese werden heute immer weniger: Wer damals jung war, ist heute alt und blickt auf ein langes Leben zurück. Und ein wesentlicher Bestandteil dieses Lebens war ein Krieg, der 60 Millionen Menschen das Leben gekostet hat und die Existenz jedes/r Einzelnen betraf.

Mag. Nikolaus Franz: „Es ist uns deshalb wichtig, die notwendigen Lehren aus den persönlichen Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie dem historischen Geschehen herauszustreichen – nicht zuletzt um damit einer weltweit beobachtbaren Renaissance populistischer Manipulation sowie gesellschaftspolitischer Spaltungsbestrebungen entgegenzutreten."

Finanzierung

Die Stadtgemeinde Schwechat hat sich an der Finanzierung des Films beteiligt, noch sind aber nicht alle Kosten gedeckt. So wenden sich die FilmemacherInnen an Industrie und Gewerbe, aber auch an Privatpersonen, um den Film auszufinanzieren.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Mag. Nikolaus Franz
Arbeitsgemeinschaft
Geschichte & Archäologie
nikolaus.franz@aga-og.at

VOLVO

WER EINEN SUV BRAUCHT, BRAUCHT NICHT UNBEDINGT EINEN SUV.

DER VOLVO V90 CROSS COUNTRY MIT ALLRADANTRIEB. JETZT AB € 47.530,–*

Erleben Sie den Winter in seiner schönsten Form. Draußen in der Natur. Mit dem Volvo V90 Cross Country mit City Safety, Notbremsassistent mit Großtiererkennung, Pilot Assist für teilautonomes Fahren, Einparkhilfe, Bergabfahrhilfe, LED-Scheinwerfer, adaptiver Tempomat uvm.

Kraftstoffverbrauch: 5,3 – 7,9 l/100 km, CO_2-Emissionen: 139 – 183 g/km. * Listenpreis Volvo V90 Cross Country D4 AWD (Preis beinhaltet Finanzierungsbonus von € 3.000,-, Eintauschbonus von € 2.500,- und Businessbonus von € 3.600,-). Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2018.

Autohaus Baumgartner | Gutenhoferstraße 16, 2325 Himberg | 02235 86250, www.volvocars.at/baumgartner

Anni Tröstl, Sabine Canek mit Töchterchen Viktoria, Sabine Hartl und Susanne Bayer im Henry Laden. 28 Frauen und vier Männer versehen hier freiwillig Dienst.

Offen für alle

Der Schwechater Henry Laden

Ein Geschäft in bester Lage, mitten am Hauptplatz von Schwechat; der Laden „brummt", die drei Verkäuferinnen haben alle Hände voll zu tun. Die anwesende Geschäftsführerin kann zufrieden sein.

Denn sie wird, genauso wie die Verkäuferinnen, an diesem Tag – wie immer – keinen Cent verdienen.

Wir sind im Henry Laden von Schwechat, der vor allem einem Zweck dient: Geld für die sozialen Dienste des Roten Kreuzes zu beschaffen. Das Geschäft eröffnete im April 2018 in Schwechat und hält 18 Stunden in der Woche offen.

Nur beste Second Hand-Ware für alle

Der Laden wird von Sabine Canek geleitet. Sie wäre eigentlich ausgelastet: Als Mutter dreier Kinder – der Älteste ist 21 Jahre, die Jüngste sitzt im Tragetuch – hat sie wohl genug zu tun. Aber Sabine Canek nimmt sich Zeit für andere. Seit 1996 ist sie beim Roten Kreuz, heute ist sie Bereichsleiterin für die Sozialen Dienste.

Und das freiwillig, ganz ohne Bezahlung.

Canek: „Diese Dienste sind größtenteils nicht kostendeckend, einige werden sogar gratis angeboten. Darum wurden zur Finanzierung die Henry Läden in Niederösterreich etabliert."

Der Henry Laden, eine Second Hand Boutique des Roten Kreuzes Niederösterreich, stellt den Kunden gebrauchte, jedoch bestens erhaltene Bekleidung und mehr zu einem leicht erschwinglichen Preis zur Verfügung. „Wir nehmen alles bis auf größere Möbelstücke und Elektrogeräte. Das wird dann sortiert und je nach Saison angeboten." Löchrige Jeans und durchgelaufene Schuhe haben keine Chance. „Wir schauen alles an und sortieren aus. Bei uns kommt nur wirklich tragbare Ware auf den Tisch." Von lässiger Casual Mode bis hin zu schicken Designer Klamotten ist also alles im Henry Laden zu finden, sogar diverse Accessoires wie Taschen und Schuhe, aber auch Geschirr („Bitte nur im Set abgeben", so die Leiterin) und Kleinmöbel.

Die Sozialen Dienste des Roten Kreuzes Schwechat

Folgende Dienste werden von der Bezirksstelle des Roten Kreutes angeboten: Besuchsdienst, Betreutes Reisen, Krisenintervention, Medikamentenhilfe, Peer (Stressverarbeitung nach belastenden Ereignissen), Rufhilfe, Sauerstoffnotdienst, Spontanhilfe, Seniorentreff und Zu Hause Essen à la Carte.
Infos: Mag. Markus Palkowitz
Tel: 059 144 77012

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst
FRANZ URANI GesmbH
2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

Verschiedene Beweggründe für den Einkauf im Henry Laden

Wer in den Henry Laden kommt, wird vom Angebot überrascht sein. Canek: „Wir haben nicht nur sozial Schwache als Kunden, sondern auch viele, die bei uns ein ökologisch günstiges Angebot sehen." Wer weiß, was Kinderbekleidung kostet und wie lange sie dann getragen wird, der wird im Henry Laden sicher günstige Alternativen finden – ohne zusätzliche Transport- und Erzeugerkosten.

Hauptsächlich Frauen kommen in das Geschäft am Hauptplatz und diese werden auch hauptsächlich von Frauen beraten. Canek: „Von unseren 32 freiwilligen MitarbeiterInnen – ich möchte übrigens allen danken: Ohne sie ginge das nicht! – sind nur vier Männer dabei." Über den Grund kann man philosophieren – oder die Ärmel aufkrempeln und selbst mitmachen. Denn der Henry Laden kann, so wie das Rote Kreuz, jede Hilfe gebrauchen.

Hilfe, die sicher gut ankommt.

Die Öffnungzeiten

Der Henry Laden Schwechat, Hauptplatz 9-10, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Mo, Mi, Sa von 9 bis 12 Uhr
- Di, Fr von 15 bis 18 Uhr
- Do von 9 bis 13 Uhr

Gerne wird gut erhaltene und gewaschene Kleidung, Kinderspielzeug, Geschirrsets, Kleinmöbel etc. entgegen genommen. Diese können zu den Öffnungszeiten direkt im Laden oder auch in der Bezirksstelle in der Bruck-Hainburger-Straße abgegeben werden. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die preisgünstige Versorgung von armutsgefährdeten Menschen.

Henry Dunant

Henry Dunant (* 8. Mai 1828 in Genf; † 30. Oktober 1910 in Heiden/CH), war ein Schweizer Geschäftsmann und Humanist christlicher Prägung. Während einer Geschäftsreise wurde er im Juni 1859 bei Solferino (I) Zeuge der erschreckenden Zustände unter den Verwundeten nach der Schlacht. Über seine Erlebnisse schrieb er ein Buch mit dem Titel *Eine Erinnerung an Solferino*, das er 1862 auf eigene Kosten veröffentlichte und in Europa verteilte.

In der Folge kam es ein Jahr später in Genf zur Gründung des Internationalen Komitees der Hilfsgesellschaften für die Verwundetenpflege, das seit 1876 den Namen Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) trägt. Auch die 1864 beschlossene Genfer Konvention geht wesentlich auf Vorschläge aus Dunants Buch zurück.

Quelle: Wikipedia

Rudolf Zampa (erste Reihe Mitte) und seine Karate-SchülerInnen beim wöchentlichen Training in der Rannersdorfer Volksschule

Mit leeren Händen

Okinawa Goju Ryu Karate-Do Schwechat

Rudolf Zampa (58) ist erfolgreicher Qualitätsmanager bei Opel, ein Simmeringer mit Leib und Seele – und ein begeisterter Karate-Sportler. Genauer gesagt: Er übt Goju Ryu aus, einen Karate-Stil mit lang zurückreichender Tradition, der seinen Ursprung in Okinawa hat und heute dort und weltweit praktiziert wird.

Und: Rudolf Zampa leitet den Verein „Okinawa Goju Ryu Karate-Do Schwechat".

Selbstverteidigung mit bloßen Händen

Karate wörtlich übersetzt heißt „leere Hand" und beschreibt im Wesentlichen Möglichkeiten der Selbstverteidigung ohne Waffen. Im Mittelalter herrschte auf den Ryūkyū-Inseln im Ost-Chinesischen Meer (Hauptinsel: Okinawa) Waffenverbot, was zur (Weiter-)Entwicklung verschiedener Kampftechniken führte, zu denen auch Karate gehört.

Das ganz Besondere ist aber das „Do" (= Weg) im Vereinsnamen. Der Zusatz wird verwendet, um den philosophischen Hintergrund und die Bedeutung von Karate als Lebensweg zu unterstreichen. Zampa: „Für mein Training heißt das vor allem, dass ich von mir und von den Schülerinnen und Schülern vier Dinge erwarte: Respekt, sich und anderen gegenüber, Höflichkeit, Disziplin und Teamgeist. Wir sind eine große Familie, in der jeder jeden unterstützt."

Training in zwei Gruppen

Jedes Training beginnt und endet mit einem Gruß und einer kurzen Meditation, trainiert wird in zwei Gruppen: Kinder bis 14 Jahre sowie Jugendliche und Erwachsene.

Wann soll ein Kind mit Karate beginnen? – Zampa: „Das lässt sich so nicht sagen. Als Selbstverteidigung ist der Sport natürlich für Ältere geeignet. Ein Kind muss neben den körperlichen Voraussetzungen auch eine bestimmte geistige Reife mitbringen." Der Rest ist Training, „und, wer das will, auch verschiedene Wettkämpfe." Für diese braucht man keine besonderen Gürtelfarben. Wer will, kann schon als AnfängerIn daran teilnehmen. „Gerne auch als Paar: Es gibt einen speziellen Mutter- oder Vater/Kind-Bewerb", so der Trainer, der selbst den 4. Dan-Grad und damit einen schwarzen Gürtel besitzt.

Internationale Vernetzung

Der Schwechater Verein ist durch die internationalen Beziehungen Zampas gut vernetzt: „Ich bin jedes Jahr in Okinawa, wo ich internationale Partnerschaften eingegangen bin." Von diesen Partnerschaften profitiert auch der Verein, so waren im vergangenen Jahr Gasttrainer aus Portugal und Griechenland und auch Gäste aus Indien und Deutschland da. Im kommenden Herbst wird Besuch aus Okinawa erwartet, davon können die SchülerInnen nur profitieren.

Und vom wöchentlichen Training in der Volksschule Rannersdorf. Rudolf Zampa ist nämlich auch ein von der Bundessportakademie ausgebildeter Trainer. Vier Semester dauerte der Kurs, dann stand einer Vereinsgründung nichts im Wege. „Am Anfang habe ich Zettel in Schwechats Geschäften angebracht und nach Mitgliedern gesucht." Immerhin: Es kamen sechs Interessierte.

Heute sind es 32, die Hälfte davon Kinder bis 14 Jahre. Und wer will, kann jederzeit mitmachen, egal, ob jung oder alt – denn mit Karate-Do beginnt ein Weg, der Körper und Geist zumindest fit hält.

Trainingszeiten

Trainiert wird Montag (Kinder bis 14 Jahre) und Dienstag (Jugendliche und Erwachsene) von 18.30 bis 20 Uhr.
Kontakt: Rudolf Zampa;
jundokan@rudi-zampa.at

Gewichtheben

ASKÖ Landesmeisterschaft Am 19. Jänner fand die Landesmeisterschaft im Amtshaus in Harland statt. Insgesamt waren 35 AthletInnen an der Hantel. In der ersten Gruppe waren insgesamt elf Damen am Start, darunter Nina Wodak von der SVS, die mit einer Zweikampfleistung 85 kg Erste in ihrer Gewichtsklasse wurde. Darauf folgten die restlichen Gewichtsklassen der Männer von 61 bis 109+ kg Körpergewicht. Hier gingen an die Hantel: Tobias Schrall (1. Platz U17), Hubert Lackner, Franz Graf, Thomas Fischer, Christoph Najemnik und Matthias Najemnik.

Nina Wodak siegte in ihrer Gewichtsklasse.

Jugendsport

Jugendgala Die Sportvereine Schwechats, Schulen und der Schwechater Jugendsport präsentierten sich bei der 25. Jugendgala im Dezember der Öffentlichkeit. Den rd. 500 ZuseherInnen im Multiversum wurde wieder ein Abend mit einer tollen Show geboten. Im Mittelpunkt stand dabei eine Leistungsschau der vielfältigen Nachwuchsarbeit in Schwechat.

Jiu Jitsu

Medaillenregen Im Dezember 2018 fuhren sechs KämpferInnen der Sektion Jiu Jitsu ins nahe Bayern, um am Burghausener Nikolausturnier teilzunehmen.

Nico Zurek und Mark Seitz erreichten gute Top-Ten-Platzierungen; Alexander Lukas (3. und 2.) und Lena Gindl (2.) errangen Medaillen. Für Timur Dovtiev (U15 bis 50 kg) gab es ein tolles Comeback: Er besiegte einen bayrischen Landeskader-Athleten und belegte damit Rang eins.

Radball

ARBÖ Cup Am 8. Dezember verwandelte sich das Schwechater Bundesrealgymnasium zum Schauplatz des ARBÖ Cup. Den zweiten und dritten Durchgang gewann das jüngste Schwechater Team Niels Dorfmeister/Noel Krminak souverän. Auch die restlichen Schwechater Teams zeigten auf und gaben eine Talentprobe ab.

Tischtennis

Bronze in Ungarn Der Schwechater Julian Rzihauschek holte im U11 Einzel sensationell Bronze! Auch im Mannschaftsbewerb kam er mit Franek Kolodziejczyk (NÖ) und Benjamin Girlinger (OÖ) bis ins Achtelfinale: Sie gewannen mit drei Siegen ihre Gruppe, unterlagen dann aber leider im Achtelfinale nach einer sehr spannenden Partie Dänemark 2:3. Auch im Mannschaftsbewerb zeigte Julian Rzihauschek sein Talent, er blieb hier ungeschlagen, setzte sich gegen Gegner aus Ungarn, Deutschland, Weißrussland und Dänemark durch.

Schwimmen

TeilnehmerInnen an Schwimm-WM geehrt Die drei TeilnehmerInnen des SVS Zweigvereins Schwimmen, die bei der Kurzbahn-WM in China gestartet sind, wurden gleich nach ihrer Ankunft in Schwechat im Rathaus geehrt. Marlene Kahler, Patrick Staber und Christopher Rothbauer standen bei der kleinen Feier im Trauungssaal des Rathauses im Mittelpunkt. Die drei waren bei der Kurzbahn-WM in Hangzhou (CHN) am Start und kehrten am Mittwoch, den 19. Dezember zurück. STR Christian Habisohn begrüßte die erfolgreichen AthletInnen, von denen zwei Schwechater „Urgesteine" sind: Kahler und Rothbauer wurden schon als Kinder in einer Schwimmgruppe von der SVS Sportlehrerin Barbara Viertl betreut.

CLUBA. – Steigen Sie ein

Finden Sie Ihren eigenen „Beweggrund" für regelmäßige Bewegung, ihr Motiv – und freuen Sie sich drauf, jetzt den ersten Schritt zu tun!

Erhalten oder steigern Sie Ihre Fitness in unseren Boxing-, Workout-, deepWORK- oder Circuit-Kursen. Genießen Sie Ruhe, Aufmerksamkeit und Konzentration in Yoga, Pilates oder bodyART. Bleiben Sie mobil in unserer Wirbelsäulen-Gymnastik, bei Fit-über-60 und Für-immer-fit oder kommen Sie zu Hocker-Gymnastik. Spezialkurse wie Schwangeren-Gymnastik, Mama-Baby-Yoga, Aqua-Gym, BewegterKörper/AktiverGeist, Faszien-Training, sowie verschiedene Kurse für Kids+Teens ergänzen das Programm.

Körperliche Aktivität verbessert übrigens auch die Leistung des Gehirns. Man lernt neue Leute kennen – und es macht einfach Spaß. Das neue Semester hat gerade erst begonnen. Drum steigen Sie jetzt ein!

Nähere Infos: CLUBA., 0676-88780355, **office@cluba.at**, **www.cluba.at**

Subventionen für Sportvereine

Sport hat in Schwechat nach wie vor einen hohen Stellenwert: Rd. eine Million Euro werden im laufenden Jahr an die verschiedenen Vereine als Subvention vergeben.

Betrieb abgesichert

Die Förderungen gehen an insgesamt 16 Vereine in der Stadt. Von den BaseballspielerInnen der Blue Bats bis hin zum Union Tennisklub erhalten die SportlerInnen insgesamt rd. eine Million Euro. Dazu kommen diverse Sachleistungen wie die kostenlose Nutzung von Büroräumlichkeiten, Kraftkammern, Trainingsmöglichkeiten und mehr, die in dieser Summe noch gar nicht enthalten sind.

„Sport, Bewegung und Gesundheit unserer Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen wird in Schwechat weiterhin groß geschrieben, und darauf bin ich sehr stolz" – so Sportstadtrat Christian Habisohn.

Naturapotheke im Felmayergarten – Mistelkraut (Herba visci)

Bild: Matthias Böhm / Wikipedia

Stammpflanze: Viscum album
Verwendung: Verwendet wird das getrocknete Kraut bestehend aus jüngeren Zweigen mit Blättern, Blüten und vereinzelten Früchten.
Vorkommen und Herkunft: Die Mistel ist ein Halbschmarotzer, der an ein Vogelnest erinnert und in Europa und Asien heimisch ist. Er kommt auf fast allen Laubbäumen vor, manche Unterarten aber auch auf Nadelbäumen. Die Droge wird aus Russland, den Balkanländern und der Türkei importiert.
Aussehen und Merkmale: Das Mistelkraut ist ein kugeliger Strauch (Halbschmarotzer) mit länglichen, ledrigen Blättern. Aus den weiblichen Blüten, die in den Achseln stehen, bilden sich weiße, klebrige Beerenfrüchte aus.
Inhaltsstoffe: Lectine (z.B. Mistellectin), Polypeptide aus ca. 46 Aminosäuren (Viscotoxine), Flavonoide, Phenylpropane und Lignane, Kaffeesäurederivate, Polysaccharide.
Wirkungen: Bei intracutaner Anwendung entstehen lokale Entzündungen. In Tierversuchen zeigte sich auch eine zytostatische und immunstimulierende Wirkung.
Anwendungsgebiete: Mistelkraut wird intrakutan zur Segmenttherapie bei degenerativ entzündlichen Gelenkerkrankungen angewendet. Nach Setzen lokaler Entzündungen werden cuti-viscerale Reflexe ausgelöst. Außerdem wird sie zur Palliativtherapie im Sinne einer unspezifischen Reiztherapie bei malignen Tumoren verwendet.
In Form von Teezubereitungen wird die Mistel auch unterstützend bei Bluthochdruck eingesetzt.
Zubereitung: 2,5 g feingeschnittene Droge werden mit kaltem Wasser übergossen und bei Raumtemperatur 10-12 Std. stehengelassen, dann abgeseiht.

Kinderbetreuung und mehr - ein Ausblick auf 2019

Meine Meinung zu:

Der Ausblick auf das Jahr 2019

SPÖ

Für unsere tanzbegeisterten Senioren und Seniorinnen wird am 20. März 2019 im Schloss Freyenthurn ein Seniorenkränzchen stattfinden. Tanzen ist nicht nur Bewegung, das Tanzen ist auch eine sehr gesellige Sportart, die es älteren Menschen erleichtert, soziale Kontakte zu pflegen, auch neue herzustellen und diese zu erhalten. Die im Frühjahr und Herbst stattfindenden Seniorenausflüge bieten dafür auch eine sehr gute Möglichkeit.

Im Bereich der Kinderbetreuung ist die Vollversorgung weiterhin unser erklärtes Ziel. Um diese gewährleisten zu können, werden auch heuer einige Zu- und Umbauarbeiten durchgeführt. Derzeit wird mit Hochdruck am Zubau vom KG Mannswörth gearbeitet, der im Frühjahr 2020 fertiggestellt wird. Das Projekt Erweiterung KG Regenbogen befindet sich in der Planungsphase und dem Neubau der VS am Frauenfeld steht auch nichts mehr im Wege.

GR Susanne Fälbl-Holzapfel

DIE GRÜNEN

Mit guten Aussichten geht´s ins Jahr 2019! Mich persönlich freut vor allem der Neubau der Volksschule am Frauenfeld besonders, bei dem die Planungsarbeiten gerade in die Zielgerade gehen. Hier entsteht eine moderne Schule mit viel Raum für unsere Kinder.

Mit zahlreichen weiteren Investitionen können wir trotz des hohen Bevölkerungswachstums weiterhin eine Vollversorgung in der Kinderbetreuung anbieten. Gleichzeitig vergessen wir aber nicht auf eine Sanierung der Finanzen. So konnte der Schuldenberg in den letzten Jahren deutlich abgebaut werden.

Während manche Parteien schon die ersten Wahlkampftöne vor der Gemeinderatswahl im Jahr 2020 anschlagen, werden wir auch dieses Jahr für eine erfolgreiche Arbeit zum Wohl unserer Stadt nutzen.

GR DI Peter Pinka

FPÖ

Auch 2019 wird es Hauptaufgabe für die Stadtregierung sein, unsere Stadt Schwechat finanziell sorgsam in die richtige Richtung zu führen. Keinesfalls dürfen die Bürger durch Fehlentscheidungen wie in der Vergangenheit geschädigt werden. Eine große Gefahr stellt hier der Prozess rund um das Wohnbauprojekt Trappenweg dar. Es geht um einen Streitwert von knapp 8 Millionen Euro. Ein gescheitertes Projekt der vorigen sozialistischen Stadtregierung, das ein weiteres großes Loch ins Schwechater Budget reißen könnte.

Einen wichtigen Teil für unsere Zukunft in Österreich können die Schwechater am 26. Mai bei den EU-Wahlen beitragen. Hier geht es darum zu entscheiden, in welche Richtung es geht. In Richtung eines EU-Zentralstaates oder unsere Unabhängigkeit und Selbstbestimmung.

GR Wolfgang Zistler

ÖVP

2019 beginnt der Bezug der 900 Wohnungen beim Brauereigelände, die Schwechat's Infrastruktur vor große Herausforderungen stellen. Besonders bemerkbar wird dies beim Verkehr, wo Lösungen von der SPÖ nicht gefunden und von Grünen aus Prinzip abgelehnt werden.

2019 wird man daher um die Ideen der ÖVP nicht herumkommen. Es braucht etwa eine neue Parkordnung, die Schwechater gegenüber anderen massiv bevorzugt und dem Dauerparken der Reisenden ein Ende setzt; eine neue Verbindungsstraße, die vor Kledering zum Verschubbahnhof abzweigt, um den Verkehrsinfarkt der Wienerstraße zu verringern; eine neue Zufahrt RohrMertl, um Rannersdorf zu entlasten.

2019 wird daher arbeitsreich, um anstelle von Rot/Grünen Radständern, echte Problemlösungen zu erhalten.

GR Mag. Mag.(FH) Alexander Edelhauser LL.M.

neos
DAS NEUE ÖSTERREICH

2019 wird ein wichtiges Jahr für Österreich und Europa. Mit der Europawahl im Mai werden wichtige Weichen für die Zukunft Europas gestellt.

In Schwechat werden wir 2019 zahlreiche neue Mitbewohner begrüßen dürfen. Wir hoffen, dass der Ausbau der Infrastruktur weiter vorangetrieben wird, um mit dem starken Bevölkerungswachstum unserer Stadt fertig zu werden.

Wir hoffen, dass 2019 weiterhin konstruktiv im Gemeinderat gearbeitet wird und nicht frühzeitig wegen der bevorstehenden Gemeinderatswahl die Arbeit eingestellt wird.

GR Christoph Mautner Markhof

SCHWECHATER ALM
FASCHINGS-DIENSTAG
5. März 2019 im Schwechater Rathaus
14.00 - 17.00 Uhr
LIVE MUSIK VON DEN KELLERBERG-BUAM
VON 15.00 bis 16.00 UHR IM 1. STOCK DES RATHAUSES
Stadt der Vielfalt
SCHWECHAT
designed by freepik.com

Stadt der Vielfalt
SCHWECHAT
SENIORENKRÄNZCHEN
Mittwoch, 20. März 2019,
im Schloss Freyenthurn
Tanzmusik von den Schlosskoglern
Einlass: 15:00 Uhr
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
EINTRITT FREI
Eintrittskarten: Seniorenzentrum und Bürgerservice im Rathaus

Stadt der Vielfalt
SCHWECHAT
www.schwechat.gv.at
www.thebobcats.at
THE BOB CATS
Go Hog Wild!
Veranstalter: Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat, Karten: 01 70108-233
MITTWOCH, 10. APRIL 2019
20:00 UHR
FELMAYER SCHEUNE (STEHKONZERT)
NEUKETTENHOFER STRASSE 2-8, 2320 SCHWECHAT
EINTRITT € 10